30. Dezember 2018
Das war`s zum Jahresende...
Letztmalig melden wir uns in diesem Jahr und das (wieder)mit guten Nachrichten.
Unsere U-10-Vertreter haben in Magdeburg bei der DVM den 29. Platz belegt, damit platziert man sich in der ersten Tabellenhälfte
und kommt nach 7 Spielen auf 3 Siege und 1 Unentschieden.
Silas holte 4 aus 7, Sven-Jonas 3 aus 6, Lui 4 aus 7, Lasse 1,5 aus 4 und Oliver super starke 4/4. Joeal spielt im Talenteturnier und war
ebenfalls erfolgreich. Alle Kinder, Eltern und Betreuer hatten Spaß bei diesem einzigartigen Turnier!

Spandauer Open
Und hier auch noch einmal zu unserem Nachwuchs-Coach Niclas. Niclas lief am Ende mit zwei Siegen, zwei Remis und drei Niederlagen ins Ziel ein.
Diese drei Punkte ergaben Platz 19 in der Jugendwertung und satte 42 Punkte DWZ-Gewinn! Starke Leistung!

Das soll es für dieses Jahr gewesen sein!
Wir wünschen allen Schachfreunden einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und dort dann maximale Erfolge

28. Dezember 2018
DVM in Magdeburg
Unsere fünf U10-Vertreter sind kräftig in Magdeburg am kämpfen.
Nach der Auftaktniederlage gegen Oberschöneweide folgte ein Sieg gegen Stadtilm, ein 2:2 gegen München und ein 3:1 Sieg
gegen Kreuzberg. So kann es weitergehen, viel Erfolg! DVMM 2018 U10

Open in Spandau
Auch Niclas ist weiterhin in Spandau am Brett unterwegs. Das Auftaktspiel wurde verloren. Weitere Ergebnisse sind noch nicht bekannt. Spandauer Weihnachtsopen

23. Dezember 2018
In eigener Sache
Aufgrund von technischen Problem konnte die Seite in letzter Zeit nicht aktualisiert werden. Daher hier der “Nachschlag”!

Nauener-Blitz: Die dritte Runde fand am 6. Dezember statt, Marvin gewann vor Achim und Frank. Nauener-Blitz

Stadtmeisterschaft: Die vierte Runde wird zur Zeit ausgetragen. Der aktuelle Stand ist hier einsehbar: Nauener Stadtmeisterschaft

Liga: Der letzte Spieltag lief weniger erfolgreich. Beide Mannschaften verloren ihre Spiele. Hier ein kurzer Bericht dazu: Hellas Spieltag 4

Feiertage:
Kinder: Unsere Kids der U10 sind zwischen den Feiertagen bei der DVMM U 10 in Magdeburg zu Gast. Betreut wird das Team vor
Ort von Benno. Viel Erfolg an alle Teilnehmenden!DVMM 2018 U10

Spandauer Weihnachtsopen: Bei dem Turnier vor den Toren Nauens wird Niclas die Hellas-Farben hochhalten,
auch dir wünschen wir maximale Erfolge! Spandauer Weihnachtsopen

DSAM 2018: Mario ist vor Weihnachten bei der Amateurmeisterschaft in Dresden dabei. Drei Tage lang wird er in der C-Gruppe
sein Bestmögliches geben. Wir wünschen viel Erfolg. Dresden 2018
Ab dem 4. Januar geht es dann auch gleich in Potsdam weiter. Bei dem Qualifikationsturnier nehmen einige unserer Spieler teil.
Nach jetzigem Stand entsendet Hellas gleich acht Vertreter (Niclas, Marvin, Lasse, Sven-Jonas, Mario, Michael, Silas und Lui) in die Landeshauptstadt.

Und die Entwicklung geht weiter:
Aufgrund der durchaus positiven Entwicklungen im Nachwuchsbereich wird Niclas ab Januar seinen Trainerschein absolvieren.
Damit hoffen wir auf eine noch bessere ausgebildete Basis, um die jüngsten Erfolge tragfähig und zukunftsorientiert auszubauen.

2. Dezember 2018
Das war die Regionaleinzelmeisterschaft der Jugend 2018
Zwei lange Tage liegen hinter unseren U10 und U12 Teilnehmern an denen wir super Ergebnisse einfuhren:
U12: Lui erreicht mit 3,5/5 den zweien Platz, Leon wird 8. und Oliver, Gianluca und Richard werden 11. bis 13.!
Damit ist **Lui** für die Landeseinzelmeisterschaft qualifiziert!

U10: Hier waren wir noch stärker! Sven-Jonas wird zweiter mit 4/5 und Punktgleichheit mit Platz 1 Johann Künzel.
Dritter wird Kilian mit ebenfalls vier Punkten, grandios! Auf Platz 6 und 7 landen Lasse und Shams, Joel wird 11. und Benjamin belegt Platz 15.
Für die U10 starten damit **Sven-Jonas und Kilian** bei der LEM, es winkt die Quali zur Deutschen Meisterschaft!!!
Heißt, nun bis Februar stark trainieren und dann hoffentlich das Ticket für die DEM 2019 lösen!
Danke an alle Eltern, Trainer und Unterstützer!

28. November 2018
+++EILMELDUNG*EILMELDUNG+++**
Magnus Carlsen setzt sich im Schnellschach mit 3:0 gegen Fabiano Caruana durch und bleibt Weltmeister!

27. November 2018
Kinder
Am kommenden Wochenende findet die Regionaleinzelmeisterschaft in Potsdam statt. Von uns sind 14 Kinder am Start!
Der letzte Woche angesprochene MAZ-Artikel ist heute in der Zeitung erschienen... MAZ Artikel November 2018

Liga-Alltag
Bericht zum gestrigen Sonntag...Hellas 3. Spieltag

19. November 2018

2. Regionalklasse Havelland 2. RKL HVL 2018

Am gestrigen Sonntag stand die dritte Runde der 2. RKL HVL auf dem Programm. Unsere Dritte und Vierte reiste dafür nach Babelsberg, wo man im VIP Raum des SV Babelsberg 03 gegen die zweite Mannschaft von Babelsberg und gegen die vierte Vertretung des SC Empor Potsdam antrat.

Die Dritte forderte Babelsberg II heraus und verlor mit 1,5 zu 2,5, erfreulich war insbesondere der Sieg von Lasse gegen Jonathan Parey. Niclas spielte am ersten Brett remis. Kilian und Gianluca verloren ihre Spiele.

Die Vierte spielte gegen die bärenstarke Mannschaft von Empor (1776, 1651 und 1509 an den ersten drei Brettern!) und musste erwartungsgemß ebenfalls eine Niederlage verbuchen. Silas, Lui und Oliver verloren ihre Spiele. Für das Highlight sorgte Sven-Jonas, der mit schwarz gegen Michael Schmidt (1651!!!) gewann. Sven-Jonas spielte eine starke Partie, in der maximal leichte positionelle Nachteile aus der Eröffnung kompensieren musste. Das wiederum stemmte er fast fehlerfrei und landete in einem Turmendspiel mit Mehrbauern (erfahrungsgemäß meist immer Remis). Nach 70 Zügen hatte er seinen d-bauern bis nach d2 gerückt und der routinierte Michael Schmidt gab auf. Hier die Partie zum Nachspielen: Sven-Jonas mit der Sensation

Vorschau: Liga

Am Sonntag steht für die I und II Mannschaft das dritte Punktspiel auf dem Plan. Hellas I fährt nach Brandenburg und spielt gegen Kirchmöser. Die Zweite empfängt die Leegebrucher Schachfreunde. Spielbeginn um 10 Uhr, viel Erfolg an Alle!

15. November 2018

Ein aufregender Donnerstag.

Der gestrige Trainingstag war definitiv anders als die herkömmlichen Tage. Wie immer fand ab 16:30 Uhr das Training der Kinder statt, hierbei ging es um die Vertiefung der Inhalte vom Sondertraining am Wochenende. Darüber hinaus kündigte sich die Presse an, die MAZ war zu Gast und machte sich ein Bild von unserem Projekt, die Berichterstattung erfolgt wahrscheinlich in der kommenden Woche. Kinderschach plus Schach-WM, eine gute Mischung, das Orga-Team sorgte für die Liveübertragung der 5. Partie Carlsen-Caruana direkt aus London, diese Partie endete übrigens mit der Punkteteilung, nun steht es 2,5:2,5.

Ab 19:15 Uhr waren dann die Erwachsenen am Zug und spielten die dritte Runde der Stadtmeisterschaft. Nauener Stadtmeisterschaft

Die Duelle Thomas-Marvin, Niclas-Uli, Benjamin-Bernd und Mario-Peter standen auf der Agenda, abgesehen von der Partie Mario-Peter, hier gewann Mario, siegte immer der Nachziehende (zweitgenannten Spieler).

Als Krönung an diesem Tag wurde dann noch unser Abteilungsleiter, Achim, erfreulich überrascht. Da er am Mittwoch "??rundete" übergab Mario im Namen der Abteilung ein durchaus sehenswertes Präsent einschließlich Spreerundfahrt, Geträk, ein Schmankerl für die Seele und etwas "Taschengeld".

In gewisser Weise musste man auch "??nachziehen", da auch die Kinder + Eltern sehr aktiv waren und ihren Beitrag zum 60. leisteten. So gab es neben einem Schachbrett plus Schachuhr eine wundervolle Schachtorte, Blumen und eine mehr als einzigartige Glückwunschkarte unterschrieben vom gesamten Nachwuchs.

Insgesamt ein wundervolles Bild, dass die gesamte Abteilung an diesem Tag intern als auch extern abgab. So macht die Arbeit Spaß!

13. November 2018

Liga

Soeben geht die dritte Partie im WM-Match mit der Punkteteilung zu ende, der beste Zeitpunkt um sich mit den Ereignissen des Schachwochenendes auseinanderzusetzen. Hier der Bericht zum Sonntag: Hellas am 11.11.18

Kids-Schach

Unser Orga-Team veranstaltete am Samstag wieder ein vierstündiges Sondertraining. Zwölf unserer Jüngsten waren von 9 bis 13 Uhr on fire und setzten
sich satte vier Stunden mit Strategie, Planfindung und Kandidatenzüge auseinander. Großer Dank an das Trainerteam und an alle beteiligten Eltern,
die mal wieder mit einem super Buffett ihren Teil zum Erfolg beitrugen.

Nauener-Blitz

Die Ergebnisse vom 2. November sind online. Nauener-Blitz

Stadtmeisterschaft

Runde 3 steht am kommenden Donnerstag auf dem Plan, die Paarungen sind hier einsehbar:Nauener Stadtmeisterschaft
Nebenbei wird die sechste Runde der Schach-WM live im FGZ übertragen!

9. November 2018

Der Tag der Tages ist gekommen, die WM 2018 beginnt!

Heute beginnt das Spektakel, auf das die Schachwelt zwei Jahre gewartet hat. Fabiano Caruana fordert Magnus Carlsen im Kampf
um die WM-Krone heraus. Gespielt wird in London, die Partien beginnen um 16 Uhr unserer Zeit und jeden dritten Tag
ist Ruhetag. Der Schachblog “Perlen vom Bodensee” hat hier eine Übersicht zusammengestellt, wo man die Partien live verfolgen kann: Schach WM live
Mein persönlicher Favorit ist chess24, wo diesmal kein geringerer als Alexander Grischuk als Co-Kommentator agiert. WM bei chess24

Liga
Und nicht nur die vermeintlich stärksten Schachspieler der Welt sind am Start. Sonntag findet ebenfalls der zweite Spieltag im Erwachsenenbereich statt.
Die Erste empfängt die Schachfreunde aus Schwedt, die Zweite spielt bei Oberkrämer.
Beginn wie immer um 10 Uhr!

4. November 2018
2. Regionalklasse Havelland
War die erste Runde der 2. Regionalklasse vor 2 Wochen mit dem Spiel der beiden Hellas-Mannschaften gegeneinander noch kein
wirklicher Punktspielauftakt ging es mit dem heutigen Tag ligatechnisch in die Vollen.
Unsere Dritte empfing die vierte Mannschaft vom
SC Empor Potsdam und die Vierte spielte gegen Lok Brandenburg IV.

Hellas III
Es spielten Thomas, Kilian, Lasse und Shams, wobei der Gast nur zu dritt anreiste und Shams damit kampflos gewann. Schade, denn
das soll eigentlich nicht Sinn der Sache für unseren Nachwuchs sein. Trotz dieser Vorgabe verlor die Dritte mit 1:3, wobei man sagen muss
die Gäste an den Brettern 1-3 für 2. RKL HVL Verhältnisse übermächtig aufgestellt waren.
Hellas IV
Bei unserer Vierten lief es da schon besser. Angeführt von Niclas spielten Silas, Lui und Oliver. Und was soll man sagen, am Ende stand ein 2,5 zu 1,5 Sieg.
Niclas gewann gegen Karl Niemann (1345), Silas gewann gegen Dr. Jürgen David (1246), Lui verlor gegen Ramona Schulze (934) und Oliver
spielte remis gegen Reinhard Drobusch (1291). Eine starke Leistung und ein toller Erfolg an diesem trüben Sonntag. 2. RKL HVL 2018

2. November 2018
Kids-2. Regionalklasse
Am Sonntag folgt der zweite Spieltag der 2. Regionalklasse HVL. Spielbeginn um 10 Uhr im FGZ!

Nauener-Blitz, 2. Runde endet mit Platz 3 Achim, Platz 2 Mario und Platz 1 Marvin

Hier noch Marios Beitrag zum XII. Falkenseer Open
Mit hervorragender Stimmung startete das zwölfte Falkenseer Open. Die durch die Zeitumstellung gewonnene Stunde war für alle Spieler ein Geschenk. Insgesamt spielten vom 26. bis 28. Oktober 2018 93 Teilnehmer um die begehrten Siegertrophäen. Dabei waren Spieler aus verschiedenen Bundesländern am Start. Einige Jugendliche kamen sogar aus der Ukraine angereist. 18 Teilnehmer spielten zugleich um die Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft 2019. Mit sensationellen fünf Punkten errang der Güstrower Jan Klatt den Gesamtsieg. Kein anderer Teilnehmer konnte dieses Punktekonto aufweisen. Auf den weiteren Plätzen folgten Raphael Rehberg (SG Lok Brandenburg) und der Vorjahreszweite Matthias Kiese (Bochumer SV). Einen weiteren Pokal sicherte sich der beim SV Hellas Nauen spielende Mario Oberling. Mit vier Punkten und Gesamtplatz fünf errang er als bestplatzierter Havelländer den Kreiseinzelmeistertitel. Den Jugendpreis erkämpfte sich Oleksandr Vakulenko (Gambit Kiew). Mit beeindruckenden vier Punkten kam er in der Gesamtwertung auf Platz vier. Bestplatzierte Schachspielerin wurde mit insgesamt drei Punkten Marie Wolff von den Leegebrucher Schachfreunden.

Die Kategoriepreise gingen an Mario Oberling (bis 1900), Andre Dietz (SC Wittstock, bis 1600) und Thomas Seelbinder (SV Hellas Nauen, bis 1300). Zudem wurden alle anwesenden Kinder bei der Siegerehrung mit einem kleinen Geschenk belohnt.

27. Oktober 2018

Runde 2 und 3

liefen für unseren Nachwuchs eher mäßig. Heute morgen musste sich alle Kinder ihrem Gegenüber geschlagen geben.
Auch Nathanael verlor, Niclas kam nach seiner bereits gestrigen starken Leistung heute zum vollen Punkt.
Mario, Thomas und Achim gewannen ihre zweiten Partien, Benjamin spielte remis.

In der dritten Runde sah es schon etwas besser aus. Leon, Lasse, Kilian und Silas verloren zwar, Oliver holte aber einen guten halben Punkt.
Achim spielte gegen Michael Schulz und stand materiell ausgeglichen. Einzig seine Bauernstruktur passte nicht ganz zum weißfeldrigen
Läufer. Somit stand Michael Schulz stets aktiver und gewann diese Partie.
Mario musste sich mit einem Doppelbauern auf der f-Linie begnügen, konnte aber gut ins Endspiel abwickeln und sicherte den halben Punkt.
Benjamin spielte gegen Horst Sommer und siegt.
Thomas stand heute wieder sehr kompakt, allerdings hatte er nicht ganz so viel Initiative wie am gestrigen Abend. Schlussendlich konnte
er den Spieß aber umdrehen und gewann! Auch Nathanael kam zu seinem ersten Punkt, Niclas verlor gegen Jens Stegmann.
Morgen geht es pünktlich um 9 Uhr weiter mit Mario an Brett 8 als Hellas-Spitze gegen Stephan Lange!

Das Warten hat ein Ende, Traditionsturnier Falkenseer-Open gestartet!

Pünktlich wie eh und je ist das Falkenseer Open heute Abend gestartet. Insgesamt sind 91 Teilnehmer an den Brettern und werden sich
bis Sonntagabend im ASB-Zentrum Falkensee gegeneinander messen. In der ersten Runde spielt gewohnheitsgemäß David gegen Goliath.
Sprich, diejenigen mit einer niedrigen DWZ bekommen einen schlichtweg überlegenen - nach DWZ! - Gegner zugeteilt.
In Runde 1 spielten in den Farben des SV Hellas:
Brett 10 Benjamin-Heiko Schäfer = 0:1
Brett 15 Henry Oelmann-Niclas = 1:0
Brett 20 Robert Hildebrandt-Achim = 0:1
Brett 22 Daniel Lippert-Mario = 0:1
Brett 27 Luis Gericke-Silas =1:0
Brett 24 Peter Grabs Jun.-Oliver = 1:0
Brett 35 Nathanael-Nikolas Nimptsch = 0:1
Brett 37 Thomas-Frank Zeiger = 0:1
Brett 38 Marc Krause-Kilian 1:0
Brett 39 Leon-Yannick Francois und = 0:1
Brett 41 Lasse-Baatarjav Sundui = 0:1
I
Die Position des vermeintlich “Stärkeren” nahm bei der Auslosung der ersten Runde lediglich Achim und Mario ein.
Das zeichnete sich dann auch in den ersten Ergebnisse ab, so musste unsere ganz jungen

Talente etwas Lehrgeld zahlen und verloren ihre Partien..
Benjamin hielt sich am zehnten Brett lange ausgeglichen gegen Heiko Schäfer, dieser aber spielte mit dem Läuferpaar und erhöhte langsam den Druck.
Am Ende stand hier die Niederlage für Benjamin. Nun vergingen einige Stunden und ja, was soll man sagen, um 23:30 Uhr spielten noch zehn Teilnehmer an fünf
Brettern! Vier von den fünf Partien mit Spielern von Hellas! Mangelnden Kampfgeist kann uns also niemand vorwerfen!

Achim spielte als Nachziehender mit entgegengesetzten Rochaden und formierte seine Türme auf e und d8, nach einer Abwicklung gewann weiß eine Qualität.
Achim spielte nun mit S und T gegen zwei Türme, dies machte er recht gut und baute immer wieder Druck gegen die gegnerischen Bauern auf.
Robert Hildebrandt langsam in Zeitnot kommend wurde zusehens nervörser und verlor am Ende diese Partie.
Thomas stand stellungstechnisch besser und hatte auch einen enormen Zeitvorsprung, sein Gegenüber opferte aus Verzweifelung einen Bauern auf b5, das
aber nicht wirklich viel Kompensation verprach. Thomas stand weiter stark und schwarze konnte im Grunde nur noch Alibizüge machen. Allerdings kämpfte
Frank Zeiger unermütlich und fand am Ende noch eine kleine taktische Idee, die Thomas dann leider übersah und in der Folge am Damenflügel verlor.
Niklas hielt sich ebenfalls gut gegen “Benno-bezwinger-Oelmann” und musste lediglich mit seiner etwas schlechteren Bauernstruktur umgehen.
Er landete im Endspiel S gegen L und jeweils vier Bauern, nun wurde Niclas leicht nervös und gab leider seinen Springer gegen einen weißen Bauern.
Für Henry Oelmann war das jetzt nur noch eine Frage der Zeit und er gewann die Partie.

Mario bekommt seinen eigenen Absatz! Er findet sein Turnier so gut, dass er prinzipiell schon am längsten spielt.
So kam es, dass Mario um 23:45 Uhr immer noch am Brett saß, er landete im Endspiel T-L gegen T-S mit Mehrbauern, fand aber keinen Weg um in die gegnerische Stellung einzudringen. Seinen Freibauern auf c4 opferte er später für etwas mehr Druck und so gelang es ihm größeren Vorteil zu erspielen.
Sein gegenüber kämpfte aber mehr als tapfer und verlor am Ende lediglich aufgrund der Zeit und einer damit verbundenen Ungenauigkeit.

In der Riege der Schiedsrichter “spielt” unser Frank in Begleitung von Michael Fuhr und auch diese beiden schlugen sich am ersten Tag ganz gut:-)
Sehen wir und lassen uns überraschen, was die kommenden Tage bringen.
Weitere Infos hier:Falkensee 2018

22. Oktober 2018
Falkenseer Open
Noch vier Tage bis zum Turnierstart und nur noch 9 Startplätze sind zu vergeben!Falkensee 2018
Für Hellas starten Silas, Oliver, Lasse, Leon und Kilian. Dazu kommen Nathanael und Niclas sowie Mario, Achim, Benjamin, Michael
Ulli und Thomas! Frank wird gemeinsam mit SF Fuhr die Schiedsrichterrolle übernehmen!

U8-Sebnitz
Die offene deutsche U8-Meisterschaft 2018 ist Geschichte und Sven-Jonas hat das Abenteuer versöhnlich ausklingen lassen.

In der letzten Runde kam er noch einmal zum Sieg und steht damit 4,5 Punkten und 50%. Die halbe Ausbeute ist bei so einem langen Turnier
mit so jungen Jahren und vergleichsweise wenig Spielerfahrung eine starke Leistung, auf der sich aufbauen lässt.
Für die kommenden Aufgaben ist Sven-Jonas damit bestens gewappnet

In Runde 5 setzte es gegen die Nr. 1 eine Niederlage. Gegen die spanische Eröffnung spielte Sven-Jonas lange gut mit, nach ca. 20 Zügen hatte er sich einen Vorteil erspielt um dann das erste Mal fehlzugreifen. Der routinierte Arthur Herrmann ließ nun nicht mehr locker und fuhr den vollen Punkt ein. In Runde sechs folgte ein Remis gegen Rafael Martin Fernandez (997). Heute Vormittag wartete mit Timothy Radeke vom SG Grün-Weiß Dresden (976) ein weiterer Kontrahent mit 4 Punkten, leider musste sich auch hier Sven-Jons geschlagen geben. Und wie es so ist im Leben, wenn´s hart kommt, dann richtig. Gegen seinen Gegner der Runde 8 vom Hamburger SK verlor Sven-Jonas erneut und steht weiterhin bei 3,5 Punkten.
Nichtsdestotrotz eine gute Erfahrung, die unsere junges Talent weiterbringen wird! Warten wir gespannt wie sich Sven-Jonas in der letzten Partie schlägt.

FKS-Open
Es läuft! Mittlerweile 90 Anmeldungen sind bei Mario eingegangen. Wer noch kurzfristig Interesse hegt sollte sich schnellstmöglich beim Veranstalter melden. Matthias Kiese bildet zur Zeit die Nr. 1 der Setzliste gefolgt von Raphael Rehberg. Die Hellas-Farben werden von elf Spielern vertreten sein! Falkensee 2018

Stadtmeisterschaft, Runde 1 komplett
Mit dem Nachholspiel vom 13. September konnte gestern Abend die erste Runde der Stadtmeisterschaft abgeschlossen werden. Marvin eröffnete mit Weiß gegen Michael, die Eröffnung verlief ausgeglichen. Früh im Mittelspiel übersah Michael den Zug Sb5, welcher die Dame angriff und eine Springergabel mit Läufergewinn vorbereitete. Gegenspiel konnte Michael fortlaufend nicht mehr realisieren, sodass er kurze Zeit später aufgab.
In der zweiten Partie spielte Uli gegen Mario, bereits zu Beginn wurde viel material abgetauscht, Uli stand zügig aktiv mit seinem Turm auf c7. Leider übersah er nach der Rochade einen Läuferspiel und gab so eine Qualität. Mario agierte nun frei und gewann wenig später die Partie. Nauener Stadtmeisterschaft

17. Oktober 2018
U8-Meisterschaft Sebnitz
Nach den ersten zwei Siegen musste sich Sven-Jonas gestern gegen Max Kullmann in Runde drei geschlagen geben. Wenig eingeschüchtert davon
agierte er in Runde vier wie gewohnt und besiegte in einer nahezu fehlerfreien Partie Victor Widdel vom Sk Dessau 935 .
In Runde fünf wartete vom SV Chemie Böhlen Arthur Herrmann mit einer DWZ von 1434 (Setzlisten Erster!). Hier kam Sven-Jonas an seine Grenzen
und musste sich dem erfahrenen gegenüber geschlagen geben. Morgen wartet Rafael Martin Fernandez vom SC Erlangen (997).
Wir wünschen wieder viel Erfolg, zur Zeit befindet sich Sven-Jonas auf dem 15. Tabellenplatz!U8 Sebnitz

15. Oktober 2018
Die **Liga im Erwachsenenbereich** ist gestartet, und das mit Pauken und Trompeten!
Anbei der Bericht zum Nachlesen, viel Spaß! 1. Spieltag 2018/19

Währenddessen dreht Sven-Jonas seine Kreise...
Und startete heute bei der offenen deutschen U8-Meisterschaft in Sebnitz. Bis zum Samstag wird sich Sven-Jonas mit 63 weiteren Spielern seiner Altersklasse messen und versuchen seine starke Entwicklung fortzusetzen. In Runde 1 gelang dies bereits perfekt, gegen Laura Marie Rössling agierte er relativ uncharmant
und besiegte die weibliche Kontrahentin aus Magdeburg.
In Runde zwei spielte er bereits am dritten Brett gegen Hussain Besou aus Lippstadt (1396). Eine echte Hausnummer für die zweite Turnierpartie, was Sven-Jonas aber herzlich wenig interessierte. Er gewann mit Weiß und spielt in Runde drei gegen Max Kullmann vom TuS Coswig(1248)!
Die stärksten Spieler des Feldes liegen bei einer DWZ von ca. 1420. Sven-Jonas befindet sich mit seiner 1086 im oberen Drittel der Teilnehmer, wir wünschen viel Erfolg. Das Turnier kann hier verfolgt werden:U8 Sebnitz.

13. Oktober 2018
Schulschach in Fredersdorf
Erfolg! Die erste des LDVC holt sensationell den zweiten Platz bei der Schulschachmannschaftsmeisterschaft 2018!
5 Siege, 1 Unentschieden und nur 1 Niederlage bedeuten 11 Mannschaftspunkte bei 18,5 Brettpunkte.
Auch die Zweite spielt erfolgreich und wird bei 7:7 Mannschaftspunkten 13. Und auch die dritte Mannschaft schafft ganze zwei Siege und ein Remis
und belegt damit Platz 21 von 26!

Stadtmeisterschaft
Donnerstag wurden drei Partien ausgetragen, Thomas gewann gegen Nathanael, Achim gewann nach interessanten Spiel gegen Benjamin
und Marvin konnte sich nach teils schlechter Stellung gegen Frank durchsetzen! Die Partien Michael-Peter und Uli-Mario wurden verschoben.

8. Oktober 2018
Kinder
Spätestens jetzt können wir behaupten: “Die Saison hat begonnen”. Hinter unseren Jüngsten liegt ein gesamtes Wochenende Schach.
Beim Havelland Grand Prix am Freitag nahmen alle 16 aktiven Nachwuchsspieler unseres Vereins teil! Allein das ist ein enormer Erfolg
für alle Beteiligten! Insgesamt stellten wir drei Spieler in den TopTen, Platz 2 und 3 in der Klasse 3-4 sowie Platz 1 bei den Mädchen der
Klasse 1-2. HVL-Grand-Prix, Schach von Spandau bis Nauen

Am Samstag ging es dann für neun Hellas-Spieler nach Neuruppin, hier wartete die Landesschnellschacheinzelmeisterschaft.
Sven-Jonas belegt Platz 2 in der U8 und in der U10 konnten wir ebenfalls die Plätze 4, 5 und 6 verbuchen. Niclas spielte in der U18 stark
und wurde im durchaus hochklassigen Teilnehmerfeld vierter!Jugendschach Brandenburg

Und wer denkt, dass man sich nun erholen kann, der irrt! Am Samstag geht es zum Schulschachpokal nach Fredersdorf.
Hier gilt es die Leistungen aus dem Vorjahr zu bestätigen, und wir sagen wie immer: Viel Erfolg!

Erwachsene
Und auch hier beginnt die Saison am kommenden Wochenende. Unsere Erste empfängt den Titelanwärter aus Oranienburg.
Das Team der Gäste ist enorm stark aufgestellt in dieser Spielzeit und wird vermutlich um den Aufstieg spielen, sehen wir was für unser Team drin ist.
Unsere Zweite reist hingegen nach Oranienburg und trifft dort auf die dritte Mannschaft der "Oberhävler", auch hier ist die Favoritenrolle zugunsten der Gastgeber
klar, dennoch schlugen wir uns in der Vergangenheit nicht unbedingt schlecht gegen die "Großen". Maximale Erfolge an Alle!

Mit zwei Teams starten wir in der 2. Regionalklasse West. Der erste "interne" Spieltag wird am 18. Oktober um 17:30 Uhr im FGZ stattfinden.
An dieser Stelle verweisen wir auch noch einmal auf das Jahres-Highlight im Havelland! Das Falkenseer-Open naht und wird vom 26. bis 28. Oktober
in Falkensee stattfinden! Falkensee 2018

5. Oktober 2018
Kids-Schach
Unser aufstrebender Nachwuchs hat ein straffes Programm vor sich. Heute wird in Falkensee der erste Spieltag des Havelland-Grand-Prix gespielt. Nähere Infos zu den Platzierungen folgen zeitnah. Zur Zeit steht Oliver Benzin bei 4/4, Sven-Jonas und Leon können gegenwärtig 3 Punkte verbuchen.
Sehen wir was heute Abend noch geht und drücken die Daumen! HVL-Grand-Prix, Schach von Spandau bis Nauen
Samstag geht es dann bereits in Neuruppin bei der Schnellschacheinzelmeisterschat weiter. Aufgrund der letzten Trainingsleistungen sollte schon einiges machbar sein bei unseren Jüngsten!

"??Ma-ter" bildet die Doppelspitze!
Donnerstag Abend startete die erste Runde des Nauener Blitz 2018/19.
An den Start gingen neun Spieler, nach acht gespielten Paarungen setzten sich **Ma**rio und Pe**ter** mit jeweils 6/8 an die Spitze der Tabelle. Verfolgt wurde das starke Duo von Frank auf Platz 3 und Niclas sowie Benni auf 4. Nauener-Blitz

Stadtmeisterschaft
Nähsten Donnerstag wird die zweite Runde der Stadtmeisterschaft gespielt.
Es stehen folgende Paarungen an:
Nathanael-Thomas, Marvin-Frank, Achim-Benjamin, Uli-Mario und Peter-Michael.
Niclas und Bernd haben spielfrei. Beginn wie immer um 19:15 Uhr.

30. September 2018
Sven-Jonas bei Aufnahmeprüfung
Zur Zeit befindet sich Sven-Jonas bei der Aufnahmeprüfung zur Jussupow-Schachakademie. Nach Taktiktraining am Vormittag, Wettkampfpartie am Nachmittag einschließlich Analyse vom Großmeister folgen am Abend
weitere Einheiten Schach. Weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß!

Schachstudie
Mario hat an einer interessanten Schachstudie im Max-Planck-Institut teilgenommen.
Lest hier seinen Bericht: schachstudie_Sept-2018

24. September 2018
Mario in Wittstock
Beim 2. Wittstocker Schnellschachturnier am Samstag kam Mario bei starker Konkurrenz auf den 15. Tabellenplatz.
Insgesamt nahmen 40 Teilnehmer am Turnier teil, nach neun Runden stand Mario bei 5 Siegen und 4 Niederlagen.
In Anbetracht der noch frühen Saison ein Ergebnis mit dem man leben kann! Schnellschach Wittstock

Termine Termine Termine
Dass die Saison in den Startlöchern steht, ist unbestreitbar. Heute gibt es einiges an Informationen, der Terminplan wurde aktualisiert.

Falkenseer Open
Mario´s Planungen laufen wieder auf Hochtouren. Vom 26. bis 28. Oktober werden sich im ASB Familien- und Jugendhilfezetrum in Falkensee wieder ca. 75 Schachspieler das gesamte Wochenende über messen. Gleichzeitig findet die Kreisolympiade des Havellands statt. Alle Infos in der Ausschreibung 01_Turnierausschreibung XII. Falkenseer Open 2018 oder auf der Homepage: Falkensee 2018

Am 4. November findet in Potsdam die **Landesblitzeinzelmeisterschaft der Erwachsenen** statt. 09_LandesBlitzEinzel

Bei den **Kindern** stehen auch einige Aktivitäten in den kommenden Woche an. Die Ausschreibungen dazu findet ihr auf der Kinderschach-Seite: Kinderschach
Der bereits kommunizierte Spieltag des 30. September der 2. Regionalklasse entfällt! Die erste Runde findet somit am 21. Oktober statt.
Am 5. Oktober wird der Havelland-Grand-Prix in Falkensee ausgetragen. Benno übernimmt die Betreuung vor Ort.
Bereits einen Tag später geht es zur LEM Schnellschach in Neuruppin. Benno wird hier ebenfalls zugegen sein.
Am 13. Oktober findet der Landesschulschachpokal in Fredersdorf statt. In der Vergangenheit war man hier bekanntlich schon stark erfolgreich.

Sven-Jonas wird am kommenden Wochenende am Aufnahmeseminar der Schachakademie des russischen Großmeisters Jussupow in Weißenborn (Bayern) teilnehmen. Dort werden Talente für den nationalen Förderkader gesichtet und getestet. Wir drücken Sven-Jonas ganz fest die Daumen und wünschen vor allem viel Spaß und Erfolg.

18. September 2018
Kid's Training
Unsere Coaches haben sich mal wieder ein Schmanker'l ausgedacht und bieten am kommenden Samstag und Sonntag ein
Sondertraining für unseren Nachwuchs. Von 9 bis 13 Uhr wird intensiv der taktische und strategische Instinkt der Kinder geschult.
Für das leibliche Wohl sorgen wie gewohnt die "Spielereltern", so kann dem erfolgreichen Gelingen nichts im Wege stehen.
Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und maximale Lernerfolge.

16. September 2018
Donnerstag startete die Saison 2018/19 wenn es um die **Stadtmeisterschaft** geht.

Der aktuelle Turnierplan ist auf der Turnierseite auffindbar.
Aufgrund von Auslosungsproblemen kommt es zu einem etwas kuriosen Spielplan, der genau betrachtet aber nur kleine
Komplikationen aufwerfen wird. In der ersten Runde gewann Achim gegen Mario, Frank gegen Nathanael, Peter gegen Thomas, Bernd gegen Niclas
und Benjamin vs. Uli trennten sich unentschieden.

10. September 2018
Stadtmeisterschaft in den Startlöchern
Am Donnerstag startet Runde 1 der Stadtmeisterschaft 2018/2019.
An den Start gehen satte 12 Spieler, die Spiele werden ca. alle vier Wochen ausgetragen. Wir erwarten eine Vielzahl
spannender Partien! Nauener Stadtmeisterschaft

4. September 2018
Training
Auch für die Erwachsenen startet am kommenden Donnerstag, den 6. September, das wöchentliche Schachtraining.
Trainiert wird ab 19 Uhr im FGZ Nauen, 2. Etage.

Turniere
Die Jahresblitzmeisterschaft ?"Nauener-Blitz" wird wieder an jedem ersten Donnerstag des Monats ausgetragen, Startbeginn hierfür wie üblich der erste Donnerstag im Oktober, also der 4. Oktober 2018 um 19:30 Uhr..

Die Stadtmeisterschaft in Form des Rundensystems wird ebenfalls wieder ausgetragen. Gespielt wird im vier bis fünf-Wochen-Rhythmus mit festgelegten Terminen und Paarungen. Können Spiele aufgrund terminlicher Überschneidungen nicht stattfinden, besteht die Möglichkeit diese Partien maximal zwei Wochen vor bzw. nach dem eigentlichen Termin auszuspielen.
Ich bitte alle Interessierten sich zeitnah bei Marvin, entweder am Donnerstag oder aber per Mail marvin.haensel@hellas-schach.de anzumelden.
Bisher haben sich bereits zehn Spieler angemeldet!
Im Anschluss wird der Spielplan erstellt und die Termine bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

3. September 2018
Sven-Jonas als erfolgreicher Königsjäger
Sven-Jonas konnte beide Sonntagspartien für sich entscheiden. Nachdem der Samstag spielerisch etwas holprig und dennoch mit zwei Schwarz-Siegen verlief, folgten Sonntag volle punkte gegen Richard Schröder und Robert Marianovski. Damit kam er auf 4/5 bei einer Buchholz von 15 Punkten und sicherte sich den dritten Tabellenplatz. Eine starke Leistung im großen überregionalen (Berlin, Dresden, Heilbronn) Teilnehmerfeld! U9-Kinderturnier mit Sven-Jonas

Heute und morgen spielt Sven-Jonas beim U9-Turnier des SV Königsjäger Süd-West in Berlin, Benno steht wie immer mir Rat und Tat zur Verfügung
Sven-Jonas muss sich somit gegen 32 weitere Kinder beweisen, am heutigen Samstag werden drei Spiele ausgetragen, morgen folgt dann Runde vier und fünf.
Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten pro Spieler und Partie. Wir wünschen viel Erfolg.

Sommer-Geburtstags-Fest
Zum traditionellen Sommerfest hat wieder einmal unser Torsten eingeladen. Diesmal mit Unterstützung von Frank, der sein 60-jähriges Dasein in dieser Runde
gemütlich mit seinen Schachfreunden feiern möchte. Wir freuen uns auf nette Gespräche und die ein oder andere Partie Schach:-)

30. August 2018
Neues Material ist eingetroffen
Pünktlich zum "Wiederanpfiff" des Schachjahres steht den Trainern neues Material zur Verfügung.
Der ausgeprägten Taktikschule sowie ersten Erfahrungen in der französischen Eröffnung steht nun nichts mehr im Wege, mögen die
nächsten Donnerstage kommen...

27. August 2018

Langsam geht es wieder los...

Die Ferien sind vorbei, das erste Training + Versammlung beim Kinderschach hat stattgefunden.
Weitere Pläne für die die kommende Saison sind geschmiedet, Turniere anvisiert und auch die Mannschaftsaufstellungen der Ersten und Zweiten
stehen fest. Der erste Spieltag der Männer findet am 14. Oktober statt, die Erste empfängt die Gäste aus Oranienburg und die unsere zweite
Mannschaft spielt in Oranienburg bei der dritten Vertretung.
Weitere Infos zu allen Inhalten dann wie gewohnt hier oder an den Donnerstagen im FGZ

12. Juli 2018

Überwältigt von den jüngsten Erfolgen folgt hier noch ein Beitrag vom Vereinsvorsitzenden.

Das Sommermärchen im Hellas-Kinderschach

Zum Abschluß der Saison belohnen die Hellaskids sich und ihre Trainer mit überragenden Leistungen. Nach dem Lasse Lehmann und Sven-Jonas Middendorf beim Abschluß Grand-Prix des Havellandes in Falkensee in der Altersklasse U9 gewannen, siegte Kilian Pauser und Lasse Lehmann beim Potsdamer Sommerturnier in der U 9. Dazu Platz 3 für Lui Wahl (U11) und Niclas Franz (U21).
Und als wenn die neuen Vereinstrikots Flügel verleihen würden, trumpften Oliver Benzin und Sven Jonas beim Kreuzberger Sommerturnier in Berlin groß auf. Für beide war es das 1.Turnier mit langer Bedenkzeit, Schreibpflicht, DWZ-Auswertung und über 4 Tage, sozusagen der „Versuchsballon“, was 9 Monate fleißiges Training gebracht haben. Oliver erkämpfte sehr gute 2,5 Punkte (den 1. halben Punkt nach fast 2 Stunden Spielzeit und über 90 Zügen !!) und seine erste DWZ von 766 Punkten. Den „Versuchsballon zum platzen“ brachte Sven-Jonas:
Der gerade erst 8-jährige schaffte hervorragende 4,5 Punkte, wurde damit alleiniger Sieger der U8 und holte sich eine fast unglaubliche Einstiegs - DWZ von 1103. Dabei konnte er u.a. den 1. und 2. der Brandenburger Landesmeisterschaft, den 3. der Hamburger Meisterschaft, sowie alle Berliner Talente hinter sich lassen. Sven-Jonas wird nun vom 20.-25.7.2018 beim U8 Sichtungsturnier der Schachschule Jussupow (Großmeister und Kadertrainer) in Bayern spielen und im Oktober die offene deutsche U8 Meisterschaft in Sebnitz (Sachsen) .
Wir wünschen Sven Jonas viel Spaß und Erfolg bei den kommenden großen Herausforderungen. Herzlichen Dank an das Trainerteam für die erfolgreiche Arbeit und allen schöne Sommerferien. Hierzu die Tabelle der U8: 02_Kreuzberger Sommer-2018 -U8

Und hier noch drei Bilder...

7. Juli 2018

Kreuzberger Kinderschach

Am gestrigen Freitag konnte Sven-Jonas wieder auftrumpfen und holte 1,5 aus 2. Das bedeutet, dass er heute an der Spitze
mitspielen darf und er daher am siebten Brett sitzt. Leider musste sich Sven-Jonas diesmal seinem starken Gegenüber geschlagen geben.
Oliver hat noch etwas Pech in den Partien, nichtsdestotrotz gilt es weiterhin Vollgas zu geben. Jede gespielte Partie macht einen Schachspieler besser!
Und so konnte Oliver seine vorletzte Partie am Samstag auch gewinnen. Die letzte Partie startet um 14 Uhr.
Als kleines Schmanker`l hier eine Partie von Sven-Jonas, die er gegen DWZ 1115 gewinnen konnte.

Die Darstellung geht bis zum 25. Zug, danach war die Partie entschieden:-)
Sven-Jonas mit weiß... Lc2 bereitet die Taktik Txg5 vor!

5. Juli 2018
(Fast) l**etzte Meldungen vor dem Sommer**
Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass wir uns mehr oder weniger bereits in der Sommerpause befinden. Einzig der Nachwuchs ist noch aktiv unterwegs und das mal wieder erfolgreich! Deswegen hier noch einmal ein kurzer Überblick…
Beim Sommerturnier der Schachschule Trenner in Potsdam waren Kilian, Lui, Lasse, Gianluca und Niclas unterwegs, die Tabelle ist unten einsehbar.

Sommerturnier 2018

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Lange Roman	U13	844	m	Schiller GS im St		6	0	1	6.0	31.5	26.50
2.	Hinkel Fabian	U11			GS Kirchsteigfeld		6	0	1	6.0	31.0	25.00
3.	Nies Jannik	U13	1064	m	Europaschule Fal	A	5	0	2	5.0	32.0	20.00
4.	Otto Louis	U11	827	m	Europaschule Fal	A	5	0	2	5.0	29.0	18.00
5.	Pauser Kilian	U9	600	m	Graf-Arco-OS Na		4	2	1	5.0	28.0	18.00
6.	Wahl Lui	U11	758	m	SV Hellas Nauen	N	5	0	2	5.0	26.5	15.50
7.	Busch Linus	U11			Königsjäger SW		4	1	2	4.5	30.0	16.50
8.	Reichau Noah	U9	814	m	KJS Potsdam		4	0	3	4.0	29.0	13.00
9.	Lehmann Lasse	U9	593	m	Leonardo da Vinci		4	0	3	4.0	26.0	12.00
10.	Böhme Martin	U9			ev.GS Potsdam		4	0	3	4.0	23.0	10.50
11.	Vogt Gianluca	U11	683	m	SV Hellas	N	4	0	3	4.0	22.0	8.50
12.	Sommer Wilhelm	U13			Otto Nagel GS		3	1	3	3.5	24.5	9.00
13.	Nahler Laurenz	U11	877	m	Erich-Kästner-GS	S	3	0	4	3.0	29.5	10.00
14.	Benger Luisa	U9	600	w	LDVC	N	3	0	4	3.0	25.5	5.50
15.	Schnapperelle Philip	U13			Schiller GS		3	0	4	3.0	24.5	8.50
16.	Li Alina	U9			KJS		3	0	4	3.0	22.0	6.00
17.	Evers Lucas Vincent	U9			GS Bornim		3	0	4	3.0	21.5	5.50
18.	Nemitz Alfred	U9			KJS		3	0	4	3.0	20.5	6.50
19.	Schmidt Eric Lennar	U9			GS Roetephul		2	0	5	2.0	22.0	2.50
20.	Schröder Logan	U9	592	m	Europaschule Fal	A	2	0	5	2.0	19.0	2.00
21.	Hausdorf Tobias	U9			Weinmeisterhorn		2	0	5	2.0	18.5	2.50
22.	Kutsch Kilian	U11			GS Röthephul		2	0	5	2.0	17.0	1.50
23.	Dietze Juliane	U11		*	Empor Potsdam		1	0	5	1.0	20.5	2.00
24.	Hofmann Emil	U9			Eisenhart GS		1	0	6	1.0	15.0	0.50

Und ja, es fällt auf! Der Nachwuchs bestreitet die Turniere mittlerweile einheitlich! Nicht nur sportlich tritt man jetzt als Team auf, auch optisch erkennt man mit den neuen Vereins-T-Shirts die Einheit, die sich in der Mannschaft gebildet hat. Eine sehr schöne Initiative unter tatkräftiger Unterstützung der Spieler-Eltern und Organisatoren. Herzlichen Dank.

Und noch ein Highlight. Oliver und Sven-Jonas spielen ihr erstes DWZ-Turnier beim Kinder-Turnier des Kreuzberger Sommer! Gespielt wird im Haus des Sports mit viel Platz und schönem Spielmaterial. Die Kinder können eine DWZ erspielen und Pokale und Preise gewinnen.

Sven-Jonas ist an Startnummer 69 und Oliver an 57 gesetzt. In Runde eins - in der bekanntlich David gegen Goliath spielt – mussten sich beide ihren gegenüber geschlagen geben. Mit Runde zwei und drei ging es heute weiter. In der dritten Runde erspielte Oliver seinen ersten halben Punkt. Sven-Jonas konnte sogar beide Partien des heutigen Tages gewinnen, super Leistung! Gespielt wird hier noch bis zum Samstag, den 7. Juli. Kinderturnier

Huckeduster
Hier noch eine Ausschreibung von unseren Schachfreunden aus Oberhavel 20.Hucke-Ausschreibung

17. Juni 2018
Stadtmeisterschaft
Die Entscheidung ist gefallen. Im Stechen um die Krone der Saison gelang Marvin in zwei Schnellschachpartien a 15 Minuten
ein 2:0 gegen Mario. Sowohl mit weiß als auch mit schwarz setzte er sich entscheidend durch. In der ersten Partie konnte Mario die leicht schlechtere
Stellung gegen Ende noch einmal spannend gestalten. Im Turmendspiel mit Minusbauern ging Mario am Ende die Zeit aus, Marvin hatte noch vier Sekunden
und die bessere Stellung. In der zweiten Partie kam Mario direkt aus der Eröffnung in Schwierigkeiten, als der Turmverlust drohte gab er auf.

23. Putlitzer Mannschaftsschnellschachturnier
Gestern war Achim wieder im Auftrag des SV Wusterhausen unterwegs. An die sehr starke Leistung vom letzten Jahr konnte man leider nicht anschließen,
dennoch gelang es als Setzlisten 14. den 6. Platz zu erkämpfen. 4 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen waren in dem starken Teilnehmerfeld
eine mehr als großartige Leistung. Herzlichen Glückwunsch.

11. Juni 2018
Grand-Prix-Abschlussturnier der Kinder
Beim Kinderschachturnier am Samstag gab es wieder einige tolle Ergebnisse für den Nachwuchs.
Lasse schafft als erster Nauener mit seinem Topergebnis den 3. Platz im Gesamtturnier der U9 in der Saison 2017/18!
Lui kommt in der U11 auf Platz sieben und Niclas in der U21 auf Platz 5. Sven-Jonas und Shams kommen mit 3,5 Punkte auf die Plätze 5 und 6
Benjamin erreicht 3,5 Punkte und Joel 2,5 Punkte. Super Leistung von allen Spielern!

Mario bei der deutschen Blitzmeisterschaft
Ja, ihr seht richtig! Aber leider nicht als Spieler sondern als Funktionär. In Potsdam unterstützte er die Turnierorganisatoren.
Am Ende setzt sich Aljoscha Feuerstack von St. Pauli durch und wird norddeutscher Meister!NordDBM2018

7. Juni 2018
Kurzes Update vor der Sommerpause

Das **Kinderturnier** in Berlin musste leider ausfallen, da die Anmeldezahlen bereits überstiegen waren.

Die Zweite verliert in Neuruppin mit 5,5 zu 2,5 und belegt am Saisonende damit den achten Platz bei acht Mannschaftspunkten.
Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler.

Das **Stechen** zwischen Mario und Marvin um die Krone der Stadtmeisterschaft wird am 14. Juni um 18 Uhr ausgetragen.
Im Anschluss findet ab 19 Uhr die offizielle Mitgliederversammlung des SV Hellas Nauen, Abt. Schach statt.

25. Mai 2018
Abrafaxe
Am kommenden Samstag steht ein weiteres Highlight für unsere Kinder auf dem Programm. In Berlin Lichtenberg findet das große 22. Abrafaxe-Kinderschachturnier statt. Es geht um Preise und Pokale, wir wünschen allen Spielern viel Erfolg!

Stadtmeisterschaft (fast) komplett
Es ist geschafft, die Stadtmeisterschaft der Saison 2017/18 ist beendet und alle Partien wurden ausgespielt! Falsch, fast alle, den die Entscheidung ist noch nicht gefallen. Da Marvin gestern gegen Benjamin und Mario gegen Bernd gewann, muss nun das Stechen um Platz 1 stattfinden.
Eigentlich häte es gar nicht soweit kommen müssen, wenn, ja wenn Bernd seinen klaren Vorteil gegen Mario verwandelt hätte.

Aber so ist es, Schach wird nicht im Konjunktiv gespielt. Bernd stand jedenfalls bärenstark mit Dame und Turm sowie Mehr- und Freibauer in Marios Stellung.
Irgendwie gelang es Mario aber die leicht schlechtere weiße Königsstellung auszunutzen, als im Damenendspiel sein Bauer bis nach g3 marschierte und das Matt droht, gab Bernd auf.
Marvin stand gegen Benjamin früh in aussichtsreicher Position, allerdings konnte er den Vorteil nicht wirklich in gewinnbringenden Materialvorsprung ummÃ¼nzen. Im Mittelspiel wechselt die konfuse Stellung minütlich von +2 in -2, das blieb den Akteuren allerdings verborgen. Am Ende spielte Weiß mit zwei Mehrbauern und drohte die beiden restlichen Figuren abzutauschen. Benjamin gab auf.

Das Stechen wird Mitte Juni im FGZ an einem Donnerstag stattfinden, gespielt werden dann zwei Schnellschachpartien a 20 Minuten Bedenkzeit.

Ströbeck
Mario und Achim sind wieder einmal auf dem Weg ins Schachdorf Ströbeck. Übers Wochenende steht dort ausschließlich Schach im Mittelpunkt, wir berichteten dazu bereits in den letzten Jahren. Unter folgendem Link kann man das Schauspiel begleiten:
https://www.schachverein-stroebeck.de/
Viel Spaß und Erfolg für Beide!

18. Mai 2018
Bericht der DSSMM von Achim
Achim hat eine wunderbare Zusammenfassung der drei Tage in Friedrichsroda formuliert, seht hier selbst: Bericht und Ergebnisse DSSMM 2018

Stadtmeisterschaft
Zwei von vier Partien konnten am gestrigen Abend ausgetragen werden. Achim gewann gegen Niclas und Michael bezwang Frank.
Frank sah einen Figurengewinn und übersah das Motiv Df7 mit Ta7, nun musste er seine Dame gegen den Turm geben und Michael gewann.
Die beiden Entscheidungspartien von Mario gegen Bernd und Marvin gegen Benjamin konnten nicht ausgespielt werden und wurden verlegt.

14. Mai 2018
Potsdamer Sommeropen
Wie bereits berichtet waren Benno und Mario vom Donnerstag bis Sonntag beim Potsdamer Sommeropen am Start. Benno spielte stark und verbuchte drei Siege und vier Remisen. Das heißt, er ging ohne Niederlage durch das Turnier und erspielte auch Punkte gegen Titelträger! Am Ende reicht es zu Platz 13.
Mario landet kurz hinter seiner Setznummer und erspielt mit drei Siegen, zwei Remis und zwei Niederlagen den 39. Platz. Im Gegensatz zu Benno verbucht er damit sogar +DWZ von vier Punkten. Herzlichen Glückwunsch beiden Spielern. Potsdamer Sommeropen 2018

Kinder
Und nun noch einmal zu den Kindern. Chinguun, Lui, Lasse, Oliver, Gianluca und Sven Jonas waren vom 6. bis 9. Mai bei der DSMM.
Begleitet wurden die sechs von Achim und einigen Eltern, insgesamt eine super Truppe und die Kinder hatten durchaus Spaß.
Das am Ende auch die schachliche Ausbeute erfolgreich war, war mit dem 53. Platz bei 78 Mannschaften umso schöner.
Hier die Einzelergebnisse der sechs sowie das Teamphoto!

Wenn die Entwicklung Aller so weitergeht steht den nächsten Erfolgen nichts im Wege. Als Motivationsanreiz lohnt es sich ab dem 19. Mai die Deutsche Einzelmeisterschaft zu verfolgen, vom 19. bis 27. Mai geht die gesamte deutsche Schachjugend in Willingen an den

Start. Gesucht wir der neue Deutsche Meister 2018 in den jeweiligen Altersklassen und wer weiß, vielleicht spielt in nicht einmal so ferner Zukunft einer von unseren Schützlingen dort mit.
DEM2018

Ausblick
Donnerstag findet die letzte Runde der Stadtmeisterschaft statt. Bernd spielt gegen Mario, Michael gegen Frank, Marvin gegen Benjamin und Niclas
gegen Achim. Uli hat spielfrei und kommt somit auf 5 Punkte! Gewinnen Mario und Marvin ihre Partien kommt es wegen Punktgleichheit zum Stechen.
Es wird also spannend, Beginn ist um 19:15 Uhr. Nauener Stadtmeisterschaft

11. Mai 2018
Wichtig: Wir waren offline:-(technische Probleme durchzogen die letzten Tage..
In den nächsten Tagen folgt hier eine kleine Zusammenfassung der Ereignisse. Die Kids wurden bei der DSMM 51.!
Eine super Erfahrung für alle Teilnehmenden.
Die Tage spielen Mario und Benno in Potsdam, aber wie gesagt... in Kürze folgen Einzelheiten.

5. Mai 2018
Nauener-Blitz
Das Turnier der Saison 2017/18 ist vorbei. Am Donnerstagabend wurde die achte und letzte Runde doppelrundig bei sechs Teilnehmern ausgetragen.
Nach zehn Partien setzte sich Marvin vor frank und Mario/Achim durch. Mit diesem Erfolg sicherte sich Marvin den ersten Platz! Dank der letzten Runde konnte Frank noch an Achim vorbeiziehen und so den dritten Platz in der Endabrechnung belegen. Zweiter wurde Mario, der die Sensation schaffte und jede Schwarz-Partie mit Sf6 eröffnete :-) Nauener-Blitz
Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler.

Hausfest
Am Freitag fand das Hausfest am FGZ statt. Auch die Schachspieler organisierten ein buntes Rahmenprogramm.
Neben dem Großfeldschach wurden fleißig viele Partien gespielt, eine gute Gelegenheit um den Zuschauern das königliche Spiel ein wenig nÃ¤her zu bringen.

Schulschachmeisterschaft
Am Sonntag geht es los, ab dann findet die Deutsche Schulschachmeisterschaft in Friedrichroda statt.
Achim betreut unser Team vom LdVC mit den Spielern Lui, Lasse, Oliver, Gianluca, Sven-Jonas und Chinguun.
Das junge Team wird sich gegen 78 weitere Teams aus der gesamten Republik durchsetzen müssen, das ist eine gute Möglichkeit weitere Turniererfahrung zu sammeln. Wir sind optimistisch, die Vorbereitung jedenfalls wurde einwandfrei vollbracht. Nicht nur die ehrgeizigen und effektiven Trainings-Donnerstage werden sich hier positiv auswirken, auch die rege Teilnahme an den letzten Turnieren sowie die intensive Individualbetreuung durch das Trainerteam werden (hoffentlich) Früchte tragen. Wir wünschen maximalen schachlichen Erfolg!
Das wichtigste allerdings: Habt Spaß am Schach und genießt diese großartige Erfahrung!

Ausblick

Ab kommenden Donnerstag wird Mario beim Potsdamer Open des Potsdamer SV Mitte hoffentlich groß aufspielen.
Bisher sind 124 Teilnehmer gemeldet, das Turnier geht vom 10. bis 13. Mai.
Wir wünschen auch Mario viel Erfolg: http://www.psv-mitte.de/

27. April 2018
Schachbundesliga
Von Sonntag bis Dienstag findet im Maritim-Hotel in Berlin die zentrale Bundesligaendrunde statt. Alle Stars der 1. Bundesliga im Schach
werden sich in diesen Tagen in Berlin tummeln. Wer Lust und Laune hat, kann sich das Schauspiel auch live vor Ort ansehen. Endrunde

Hausfest am 4. Mai
Im FGZ findet am 4. Mai das jährliche Hausfest statt. Unter anderem beteiligen auch wir uns und präsentieren ein Großfeldschach sowie ein
kleines Schachturnier. Beginn ist um 14 Uhr, alle sind herzlich eingeladen.

23. April 2018
Hellas II
Im Gegensatz zu der Ersten geht die Saison für unsere Zweite noch in die Verlängerung. Am Sonntag empfing man dazu die Schachfreunde aus Leegebruch in heimischen Gemäuern. Hellas startete stark und Niclas sah ein geniales taktisches Motiv mit Dh6, sein Gegner gab sofort auf. Im Anschluss endete Ullis Partie, er allerdings musste sich geschlagen geben und verlor gegen Christoph Luthardt. Steve musste mit einen Bauern weniger ins Turm-Leichtfiguren-Endspiel und verlor diese Partie ebenfalls. Torsten stand mit seinen Türmen und der Dame am Königsflügel und übte viel Druck aus, weiß sah einen vermeintlichen Qualitätsgewinn, Torsten gab diese gern und setzte zwei Züge später Matt! An den vorderen Brettern sah es bis dato eher mittelmäßig aus. Thomas musste mit Minusbauer ins Turmendspiel, er verlor. Erhard hatte ebenfalls mit einen Bauern weniger zu kämpfen und verlor das pure Bauernendspiel gegen Sportsfreund Wessel. Bernd hatte am ersten Brett zwar einen schwarzen Freibauern auf f4, im Gegenzug allerdings die schlechtere Leichtfigur, diese Partie endete Remis. Blieb noch Benjamin, er wickelte ins Turmendspiel ab mit leicht schlechterer Bauernstruktur. Souverän konnte er aber alle Angriffsbemühungen abwähren und spielte remis.
Am Ende macht das eine knappe 3:5 Niederlage. Bedenkt man die terminlichen Besonderheiten mit den obligatorischen Samstagabendaktivitäten war das doch eine sehr gute Leistung.

Marios falscher Fufziger
Und hier sind wir auch schon beim Thema. Mario wurde am Freitag zarte 50 Jahre alt und organisierte daher nicht nur eine geniale Geburtstagsfeier sonder auch ein nettes Geburtstagsturnier am Samstag. Ganze 28 Spieler fanden sich dazu um 9 Uhr bei Mario im Garten ein, um ein entspanntes Blitzturnier in schöner Atmosphäre bei herrlichem Sonnenschein zu genießen. Gespielt wurde in vier Vorrunden a 7 Spieler. Die besten drei setzten sich durch und so gab es im Anschluss ein A und B-Finale. Im B-Finale gewann dann Bernd vor Ulli und Martin. Im A-Finale setzte sich Benno vor dem stark aufspielenden und immer ehrgeizigen Peter durch. Den dritten Platz teilten sich Frank und Marvin. Im Anschluss folgten dann die offiziellen Feierlichkeiten mit bestem Schwein vom Spieß á la Klaus und kühlen erfrischenden Getränken.

Kinderschach

Am kommenden Samstag gibt es insbesondere in Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft im Schulschach wieder ein Spezialtraining für alle unsere jungen Spieler. Viel Spaß an alle Beteiligten!

16. April 2018

Sonntag: 6:2 und 2:6 macht 8:8, Hellas I beendet auf 3!

Das war's! Die Saison 2017718 ist für unsere erste Mannschaft beenden. Zum Abschluss gab es am gestrigen Sonntag noch ein eindrucksvolles 6:2 gegen die Schachfreunde aus Schwedt. Dieser Gegner liegt uns, bei vier Siegen und vier Remis musste nicht einer unserer Akteure seine Partie verloren geben.
Nach 2,5 Stunden machte Achim (schwarz) gegen Jan Putzke den Anfang, weiß opferte auf h7 seinen Läufer um in der Folge mittels Sg5 und der nachziehenden Dame Matt zu setzen. Allerdings war das Opfer nicht ganz konkret und Achim konnte es auch widerlegen. Als weiß seinen Bauern auf d4 gab und eine vermeintliche Taktik mit Txd4, Sxd4 und Sd7 sah, nahm Achim mittels Txg6 den Angriffsspringer und Weiß gab sofort auf. Zeitgleich trennten sich Frank und Wolfgang Kind friedlich remis, hier war nicht wirklich viel los und das Unentschieden damit gerechtfertigt. Martin spielte am siebten Brett mit den schwarzen Steinen. Er entwickelte sich gut und ergriff alsbald die Initiative, sein f-Bauer suchte den Weg bis nach f4, etwas Zwingendes allerdings sprang nicht dabei heraus. Auch hier einigten sich beide auf die Punkteteilung. Nun folgte Benni und hierfür gibt's einen extra Absatz!

Da der Autor dieser Zeilen direkt am Nebenbrett von Benni sitzt fällt es durchaus schwer, sich auf seine eigene Partie zu konzentrieren. Benni hat womöglich seine eigene Gewinnstrategie auserkoren, die weniger auf das Gewinnen durch schachliche Raffinesse als auf Gewinnen durch Psychologie abzielt. Benni investierte mit schwarz sehr viel Zeit in die Eröffnung, die natürlichen Züge d5 und c5 vermied er, womit eine sehr enge-gedrungene Stellung entstand. Weiß stand aktiver und hatte einige Fortführungsmöglichkeiten. Wie bereits vor drei Wochen – bei Rochade Potsdam – blieben Benni am Ende noch 2:57 Minuten für 19!!! Züge in schlechterer Stellung. Keiner weiß wie, aber nachdem die kommenden 15 Züge runtergeblitzt waren – wobei sich Sylia Kaube dazu hat hinreißen lassen (mit 57 Minuten auf der Uhr) ebenfalls zu blitzen – hatte Benni noch 54 Sekunden auf der Anzeige und einen Springer und einen Bauern mehr! Woran das liegt, das weiß keiner, vielleicht an Bennis Spezial-Protein-Snacks auf veganer Basis oder aber an dem zauberhaften Rudof'schen Kaffee, der wieder einmal exzellent kredenzt wurde. Unter dem Strich jedenfalls eine nervenaufreibende Angelegenheit für alle Zuschauer und Brettnachbarn! (Nur nicht für Benni, der diese Situationen mit einer Selbstverständlichkeit runterspielt, die seinesgleichen sucht.)

Nach 3,5 Stunden hatten wir bereits 3 Punkte auf dem Konto und der Vierte folgte sogleich. Mario tauschte – auch mal wieder – früh die Damen und sorgte folgend mit seinen Bauern f-h für Turbulenzen. Er gewann eine Leichtfigur und das dann entstehende Endspiel war nur noch eine Frage der Technik. Somit war das 4:4 bereits jetzt sicher. Marvin steuerte den weiteren halben Punkt zum Sieg herbei, er stand lange besser und mühte sich dann zu sehr an dem Versuch, die schwarze Dame auf b4/c4 einzufangen. Wie die Engine zeigt war das widererwarten nicht möglich, die entstandene schwarze Schwäche am Königsflügel (g5, h6) wusste Weiß nicht auszunutzen. Nach Abtausch einiger Figuren stand Steffi Pachow auf einmal besser, fand aber ebenfalls keinen Gewinnweg.
Thomas spielte am achten Brett gegen Patrica Bernett und zeigte eine souveräne

Leistung. Aus der Eröffnung kam er mit dem Läuferpaar und einer geordneten Bauernstruktur, er eroberte im laufe der Zeit zwei schwarze Bauern, drang mit seinen verdoppelten Türmen auf der B-Linie ein und schob seinen Bauern bis nach c7. Schwarz gab auf. Blieb nur noch Benno am ersten Brett, der seine starke Saisonleistung mit 6/6 krönen wollte. Insofern war er gut vorbereitet und Beate Pfau lief auch direkt in diese hinein. Im Mittelspiel fand sich weiß mit dem Isolani auf d3 wieder, dieser war das erklärte schwarze Ziel für Benno. Allerdings verstand es Weiß gut sich zu verteidigen. Sämtliche taktische Möglichkeiten wurden abgewehrt, sodass am Ende auch hier die Punkteteilung stand.

Hellas I spielt damit eine starke Saison mit sechs Siegen, ein Unentschieden und zwei Niederlagen (gegen den 1. und 2.) mit 16 Mannschaftspunkte, 42,5 Brettpunkte und eine Berl. Wertung von 189 (soviel wie kein anderer). Absoluter Spitzenspieler war Benno mit 6,5/7. Ohne Niederlage blieben dazu Peter (4,5/7) und Christian (4,5/6). Frank und Marvin holen 50% mit 4,5/9. Martin (3/5) und Benni (3,5/6) liegen über 50%. Bernd (1/3) und Mario (3,5/9) können nicht ganz zufrieden sein. Unsere beiden Aushilfen Klaus und Thomas liegen bei 1/1. Wobei Thomas, Bernd, Martin und Christian auch noch in der zweiten Mannschaft aktiv sind!

Herzlichen Glückwunsch an den Potsdamer SV Mitte I zum Aufstieg! Unbedingt erwähnen muss man hier Adrian Faust, der jede gespielte Partie der Saison (8/8) gewann! Abgestiegen sind leider unsere Havelländer Kollegen aus Rathenow und aus Falkensee.

ML/Spiellokal								SV Hellas Nau
	Spieler/in		DWZ	1	2	3	4	5
1	Benno	Zahn	2067	1		1	1	1
2	Marvin	Hänsel	1899	1	0	1	0	0
3	Benjamin	Bangert	1716		0	½		½
4	Mario	Oberling	1849	½	½	½	0	½
5	Achim	Rudolf	1832	1	½	½	0	1
6	Frank	Krüger	1758	0	1	½	1	1
7	Dr. Peter	Kühnrich	1869		½	½	½	1
8	Carsten	Fertig	1420					
9	Christian	Elke	1741	½	½	1	1	
10	Martin	Hermann	1705	0	1			1
11	Bernd	Zahn	1701	1			0	
12	Michael	Pape	1571					
13	Ullrich	Busch	1548					
14	Erhard	Busch	1602					
15	Thomas	Löbig	1532					
16	Klaus	Ebmeyer	1572					

Zwischenstand nach der 9. Runde

Platz	Mannschaft	S	R	V
1 ⇨	Potsdamer SV Mitte I	8	0	1
2 ⇨	Schachclub Oranienburg II	8	0	1
3 ⇨	SV Hellas Nauen I	6	1	2
4 ⇗	Schachclub Lindow 02	4	1	4
5 ⇗	SV Preußen Frankfurt Oder I	4	0	5
6 ⇘	SV Rochade Potsdam-West I	4	0	5
7 ⇘	Schachfreunde Schwedt	2	3	4
8 ⇨	ESV Kirchmöser	2	2	5
9 ⇗	Schachclub Havelland	1	2	6
10 ⇘	Schachclub Rathenow	1	1	7

Hellas II mit Niederlage in Oranienburg

Beim Tabellenzweiten in Oranienburg gab es für unsere zweite eine 2:Niederlage. Die fast in Bestbesetzung angetretenen Oranienburger ließen unserem Team keine Chance. Somit konnte niemand einen vollen Punkt einfahren, Christian, Erhard, Ulli und Jens spielten teilten sich die Punkte. Bernd, Benjamin, Torsten und Niclas gingen leer aus und verloren. In Summe ergibt das den 8. Platz in der Tabelle. Hier ist Saison allerdings noch nicht vorbei, da in der Regionalklasse Nord elf Mannschaften am Start sind folgen noch zwei Spieltage. Nächsten Sonntag empfängt man die Leegebrucher Schachfreunde, am 3. Juni steht das letzte Saisonspiel in Neuruppin auf dem Plan. Weiterhin viel Erfolg!

Nächste Station: Falkensee, am Samstag

Teamsitzung in Falkensee! Mario lädt ein zum „L.-Jubiläum-Blitzturnier“ der besonderen Art.
Lassen wir uns überraschen!

14. April 2018

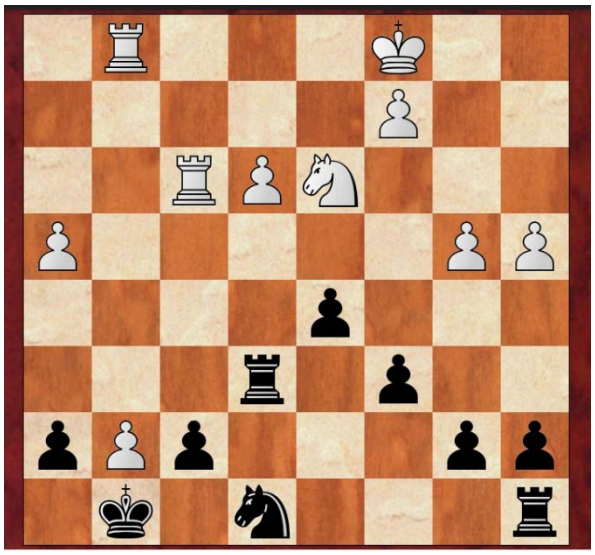
Kreisolympiade

Starke Leistung der Hellas-Kids! Bei über 130 Teilnehmern wurde heute im LdVC u.a. die Kreisolympiade für das Havelland ausgetragen.

Am Ende des Tages gab es ganze elf Medaillen für Hellas. Davon gab es vier mal Gold für Marah U8, Benjamin U8, Leah U12 und Niclas U18.
Silber holten Lasse und Nathanael, dazu gab es weitere fünf Bronzemedaillen. Velen Dank an alle Unterstützer und das Orga-Team der Veranstalter. Hoffen wir, dass es die "Großen" morgen genauso gut machen und ihre jeweiligen Ligaspiele gewinne.

13. April 2018
Kreisolympiade
Am Samstag findet die Kreisolympiade Havelland im LdVC Nauen statt. Um 9 Uhr werden die Uhren erstmalig gedrückt, auch von uns sind wieder einige Kids am Start. Wer Lust und Laune hat ist gerne eingeladen, unsere jungen Talente vor Ort zu unterstützen

Nauener-Stadtmeisterschaft
Donnerstagabend und sechs Spieler fanden sich an den weiß-schwarzen Bretter ein, um die vorletzte Runde der Stadtmeisterschaft auszuspielen. Die Partie Ulli-Benjamin konnte nicht stattfinden. Pünktlich um 19 Uhr wurden die Spiele Frank-Bernd und Mario-Niclas angepfiffen, leicht verzögert begann das Match Achim-Marvin. Mario spielte druckvoll mit den weißen Steinen, Schwarz hatte durchaus Möglichkeiten das Spiel auszugleichen, allerdings fehlt Niclas hier noch die nöige Erfahrung und er verlor das Turmendspiel.
Frank spielte ebenfalls mit weiß, er entschloss sich zur langen Rochade und absoluten Angriff auf den schwarzen König. Die Bauernarmee machte sich auf dem Weg und der f-Bauer landete schließlich auf g7. Frank stand gut und alles sah danach aus, als sei der Sieg nur noch eine Frage der Technik, seine Türme hatten die halboffenen f- und g-Linien unter Kontrolle. Nur leider übersah Frank im entscheidenden Moment den Bauerngewinn Txf7.


Frank verpasst hier Txf7!

Nach Abtausch einiger Figuren blieb ein T-S-Endspiel übrig, Bernd - leicht gedopt :-) - gewann einen Bauern, aktivierte seinen König und spielte den Punkt sicher "??nach Hause". In der anderen Partie kam Marvin mit Schwarz gut aus der Eröffnung und konnte die Partie schnell ausgleichen. Alle taktischen Drohungen wehrte Achim bis dahin ab. Das weiße f3 und e3 ließ einige Schwachstellen in der weißen Stellung entstehen, allerdings verstärkte es auch den potenziellen Königsangriff mit g4 und h4. Nach dem diese Züge gespielt wurden, fand sich der schwarze Springer auf h5 wieder, was noch nicht einmal so schlimm gewesen wäre, hätte Schwarz nun konsequent am Damenflügel weitergespielt. Das allerdings hatte Marvin nicht auf dem Schirm, er tauschte die Damen, verlor einen Bauern und Achim gewann das Springerendspiel ohne Probleme. Hier die Partie: Achim-Marvin

10. April 2018

Liga

Sonntag muss unsere Zweite nach Oranienburg, wird an den guten Leistungen der letzten Wochen angeknüpft, kann eine Überraschung beim Favoriten durchaus möglich sein. Die Erste empfängt die Schachfreunde aus Schwedt, das wird das letzte Saisonspiel für unsere erste Mannschaft. Viel Erfolg an alle Spieler.

Kinderschach

Am Samstag steht die nächste Veranstaltung für die Kinder an. In Nauen findet die Kreisolympiade im Schach statt.
Ein weiterer Gradmesser und gleichzeitig ein guter Test für die kommenden Aufgaben!

Nauener-Stadtmeisterschaft

Am kommenden Donnerstag startet die vorletzte Runde der Saison 17/18, Anstoß ist um 19:15 Uhr.

“Ran an den Turm” in Wittstock

Nach fünf Runden belegt Mario in Gruppe B mit 2,5 Punkten den 6. Platz. Insgesamt gingen hier zehn Teilnehmer an den Start.
Ulli belegt in Gruppe C den 28. von 34 Plätzen, drei Remis und zwei Niederlagen waren seine Ausbeute. Weitere Infos, Bilder Und Tabellen gibt es hier: Ran an den Turm 2018

Beim Turnier der anderen Art gehen für uns Mario und Ulli an den Start. Warum “der anderen Art”? Die ungewöhnliche Bedenkzeit in einer offiziellen DWZ-auswertungsfähigen Partie wird eine Umgewöhnung für alle Akteure darstellen. Gespielt wird im Modus 60 Minuten für 30 Züge zzgl. 30 Minuten. Am Samstag um 10 Uhr wird Runde eins ausgetragen. Bisher sind 158 Spieler angemeldet, wir wünschen viel Erfolg!

Nauener-Stadtmeisterschaft

Die vorletzte Runde findet am kommenden Donnerstag statt. Bis jetzt wurden alle Partien ordnungsgemäß ausgespielt
Noch zwei Runden... wir werden sehen wer sich am Ende durchsetzen wird. Nauener Stadtmeisterschaft

Nauener-Blitz

Heute fand die vorletzte Runde der Saison 2017/18 statt. An den Start gingen neun Spieler im FGZ Nauen.
Um 21.15 Uhr setzte sich Marvin mit 7 Punkten vor Frank und Achim, jeweils 5 Punkte, durch.
Die Tabelle folgt zeitnah..

2. April 2018

Ein Stück Schachgeschichte in Karlsruhe?!
Platz 284 für Benno! GRENKE 2018

Runde 9: Benno besiegt in der letzten Runde den FM Martin Krockenberger und landet mit 5/9 auf Platz 284.
Das sind gute 100 Plätze vor der Setzliste, herzlichen Glückwunsch!
Die größte Sensation aber spielte sich ganz oben der Tabelle ab. Der 13-jährige Vincent Keymer gewinnt sensationell in Runde 9 gegen Richard Rapport und gewinnt mit 8/9 das GRENKE Chess 2018! Mit einer ELO von gute 2400 lässt er damit 50 GM hinter sich und

holt gleichzeitig seine erste entsprechende Norm. Wahnsinn! Nun hat er formal die Berechtigung im Jahr 2019 gegen die ganz Großen beim GRENKE Chess Classics anzutreten. Wer weiß, vielleicht sehen wir hier den Weltmeister 2023?!

Runde 8: Remis im vorletzten Match! Auf zu Runde 9 ab 15 Uhr.

Runde 7: Gestern Abend konnte Benno wieder gewinnen. Mit weiß spielte er gegen die 662, Korbinian Liebl, und stand nach 42 Zügen als Sieger fest. In Runde 8 spielt er jetzt gegen die 283, Christian Palozza (2223) aus Italien.
Nachtrag: Spiel 5, Benno mit weiß R5 Grenke 2018 und Spiel 6 remis R6 Grenke 2018 und Runde 3, Niederlage mit weiß R3 Grenke 2018

Runde 6: Remis! Um 15 Uhr geht es weiter...

Runde 5: der “Druck” zeigt Wirkung und Beno siegt in der fünften Runde mit den weißen Steinen gegen Henrik Westerweele.
Die Holländer scheinen Benno besonders zu liegen, aber klar, diese Art von Begegnungen liegen uns ja schon von Natur aus.
Nun geht es in Runde sechs gegen Richard Muckle, mit einer DWZ von 1972 dürfte Benno in der leichten Favoritenrolle gegen den Ludwigshafener sein. Zur Zeit befindet sich Benno auf Platz 474, bei noch vier ausstehenden Partien ist weiterhin viel möglich!

Runde 4: Zum ersten mal befand sich Benno an der ELO gemessen in der Favoritenrolle. Gegen Karl-Heinz Schnegelberg führt Benno die schwarzen Steine und unterlag am Ende. Wieder in akuter Zeitnot stellt Benno einen Zug vor Zeitkontrolle die Partie ein. Damit steht er nun bei 1/4, in Runde 5 wäre ein Sieg besonders wichtig, viel Erfolg!
Hier noch die Partie der ersten Runde: R1 Grenke 2018

Runde 3: In Runde drei ging es gegen Pascal Neukirchner (2285). Benno überzog bereits in der Eröffnung und ging dieses mal mit einer Niederlage aus dem Match. Morgen früh um 9 Uhr geht es weiter in der Karlsruher Schwarzwaldhalle.

Runde 2: Benno remisiert soeben gegen die 2412! Weiter so und viel Erfolg in Runde 3!

Am gestrigen Abend spielte Benno seine erste Partie in Karlsruhe. Gegen den holländischen IM Thomas Beerdsen (2444) musste er gleich in Runde 1 ein dickes Brett bohren. Benno spielte stark, veranstaltete diverse Springer-Turmmanöver und stand gegen Ende der Partie besser. Leider lief die Zeit davon und Benno musste in guter Stellung ins Remis einwilligen, ein starker Auftakt!
In Runde zwei spielt er zurzeit gegen den deutschen IM Julian Martin (2412).

27. März 2018
Carlsen-Caruana
lautet das WM-Match im November 2018! Der Wahlamerikaner Fabiano Caruana hat sich beim Kandidatenturnier in Berlin durchgesetzt und wir im November die Nr. 1 de Weltschachs in London herausfordern. Spannende zwei Wochen liegen hinter uns, eine spannende Woche folgt.
Bereits ab Donnerstag ist Benno beim GRENKE Chess in Karlsruhe am Start und wird im gleichen Turniersaal wie Magnus Carlsen und eben Fabiano Caruana sitzen!

25. März 2018

Osterhasenturnier am 23.3.2018 in Potsdam

Obwohl dieses Turnier sehr kurzfristig in den Turnierplan aufgenommen wurde, waren wieder 12 Hellas-Kids am Start.
In Vorbereitung auf die Kreisolympiade am 14. April und die Deutsche Schulschachmeisterschaft im Mai sollte weitere Wettkampfpraxis gesammelt werden. Im Hauptturnier mit 85 Teilnehmern gelang es fast allen sich wieder in der vorderen Hälfte zu plazieren.
Bester Nauener war erneut unser Lui auf Platz 13, der einen besonderen Rekord aufstellte: In seinem 7. Turnier in dieser Saison kam er zum 7. Mal mit 5 Punkten in's Ziel!! Lasse mit Platz 2 (U10) und Niclas mit Platz 3 (U21) eroberten zwei der begehrten Monsterosterhasen! Benjamin, Gianluca und Leon erreichten jeweils persönliche Bestleistungen, wobei Giani und Leon unter höhstem Stress spielen mussten!
Der Bessere sollte sich nämlich als sechster Teilnehmer für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Beide zeigten sich enorm nervenstark und lieferten sich nahezu ein "Synchronschwimmen" mit jeweils 4 Punkten aus 6 Spielen. Das Finale konnte spannender nicht sein: Während Giani mit zwei Figuren weniger seinen Gegner matt setzen konnte, hatte Leon ein klar gewonnenes Endspiel, ließ sich aber wenige Sekunden vor Ablauf der Bedenkzeit des Gegners den letzten Bauern schlagen und musste mit König und Springer leider ins Remis einwilligen. DRAMA pur!! Glückwunsch an Gianluca und ein Extralob an Beide und ihre mitfiebernden Väter für das vorbildliche Fairplay während und nach dem Turnier!

GRENKE Chess

Das wahrscheinlich größte Turnier Europas und Benno ist dabei!
Nächste Woche geht’s los, wir halten euch auf dem Laufenden! GRENKE 2018

Falkenseer Open 2018

Der Termin steht fest! Vom 26. bis 28. Oktober steigt das traditionelle Open in Falkensee. Für die, die noch nicht wissen was das bedeutet: hier druckfrisch der Bericht des letzten Jahres... XI FKS Open, der Bericht

18. März 2018

Erfolgreicher Tag für Hellas

Die Erste konnte bei ROCHADE Potsdam einen 4,5 zu 3,5 Auswärtssieg einfahren. Frank und Peter spielten nach 90 Minuten jeweils remis.
Bernd spielte am achten Brett und unterlag dem weißen Ansturm auf den Königsflügel. Nach ca. drei Stunden erkämpfte Achim einen weiteren halben Punkt. Ihm gelang es zwar auf h3 einen Bauern zu fressen, im Gegenzug musste er sich aber mit dem weißen Läufer auf h7 und geöffneten Linien arrangieren. Martin spielte am siebten Brett und fackelte ein wahres Feuerwerk ab. Als er schon auf Sieg stand wollte er lieber ein schnelles Matt anstatt seinen Vorteil langsam aber sicher weiter auszubauen. In der Folge unterschätzte er den schwarzen B-Bauern und hatte eigentlich schon verloren. Glücklicherweise rettete er sich gekonnt ins Dauerschach, Remis. Benni durfte am zweiten Brett ran und stand lange passiv. Weiß hatte guten Vorteil am Damenflügel. Benni investierte viel Zeit und landete in einer sehr kritischen Zeinotphase. Mit noch 59 Sekunden auf der Uhr musste er noch 12 Züge absolvieren. Man sollte sich merken: Benni+schlechte Stellung+Zeitnot=Qualitätsgewinn... Komische Formel? Nun ja, nach den besagten 59 Sekunden schaffte er wirklich die Zeitkontrolle und stand auf einmal besser. Sein Gegner hatte gleichzeitig noch mehr als 45 Minuten auf der Uhr! Im Endspiel Turm gegen Springer ließ Benni nichts mehr anbrennen und gewann, 3:3. Marvin

spielte am Spitzenbrett und hatte leicht aktiveres Figurenspiel. Stück für Stück verbesserte sich die weiße Stellung. Am Ende wurde der Springer des Schwarzen auf e6 gefesselt, die Dame ging nach g8 und drohte mit dem Läufer auf f7 Matt, 4:3. Den letzten halben Punkt sollte Mario erspielen, Mario hatte im Endspiel nach einer guten Partie einen Bauer weniger, als Kompensation hatte er das Läuferpaar und einen weit vorgerückten Bauern auf f6. Wahrscheinlich fasste er im Endspiel einmal den falschen Plan und gab den Bauern auf f6. Es blieben zwei ungleichfarbige Läufer übrig, 4,5-3,5 Sieg!
Nun ist Hellas I nicht mehr von Platz drei zu verdrängen, insgesamt kann man bereits jetzt auf eine starke Saison zurückblicken.

Hellas II mit 4:4
Unsere Zweite spielte gegen den Favoriten aus Oberkrämer. Die Rollen waren klar vereilt, Oberkrämer hatte an jedem Brett über 100 DWZ-Punkte Vorsprung. Dazu kam noch der kurzfristige Ausfall von Erhard am ersten Brett .Dennoch ließen sich unsere Männer nicht beirren.
Ulli und Thomas trennten sich jeweils friedlich mit Remis. Benjamin, Torsten und Niclas gewannen ihre Partien, lediglich Steve und Matthias verloren ihre Spiele. Damit steht ein starkes 4:4 am Ende, was den vierten!! Platz bedeutet. Ligabetrieb

15. März 2018
Nauener Stadtmeisterschaft
In der siebten Runde wurden am heutigen Abend zwei Spiele ausgetragen. Frank forderte Mario heraus und Marvin spielte gegen Niclas.
Das zweite Spiel fand recht schnell ein Ende, Niclas erwiederte d4 mit f5 und scheiterte kurz darauf an der theoretischen Vorbereitung. Weiß drang in die Königsstellung ein und drohte nach Turmverdopplung auf der h-Linie Matt.
Die zweite Partie des Abends ging bis 22 Uhr. Frank gab in der Eröffnung seinen Bauern auf b2 und hatte dafür aktives Spiel.
In der Folge fand sich sein Läufer auf d5 ein. Mit den Türmen auf der offenen c und halboffenen b-Linie drohte er auf c7 in die schwarze Stellung einzudringen. Mario nahm daraufhin Franks Springer auf f6 nach SxLf6 mit dem g-Bauer und nicht mit der Dame. Da h6 bereits gespielt war und der Läufer auf d5 den Bauern auf f7 fesselt, war nun Dg6+ möglich, vier Züge später drohte zwangsläufig Matt, Mario gab auf!

Umrahmt wurde das heutige Kindertraining mit der Live-Übertragung des Kandidatenturniers. Zunächst wurden den Kids weitere Motive der Schachwelt erläutert, später gab’s dann die Livebilder mitten aus Berlin. Heute lief dort alles relativ entspannt, alle Partien endeten Remis.

13. März 2018
Hier ein ausführlicherer Bericht zur Schulschach-Sensation unserer Kinder
Landesschulschach-Mannschaftsmeisterschaft am 10.3.2018 in Fredersdorf
Ein halbes Jahr intensives Training und Spezialvorbereitung vom 24.2.2018 haben sich gelohnt. Mit sensationellen Erfolgen kehrten unsere Kids aus den 3 Mannschaften des LdVC Nauen von der Landesmeisterschaft nach Hause. In der WK-G (1-4 Klasse) sicherte sich die 1. Mannschaft mit einer starken Leistung und etwas Glück den 2. Platz. Mit 11:3 Punkten (4 Siege und 3 Unentschieden) blieben sie ungeschlagen und besiegten sogar den neuen Landesmeister aus Rehfelde mit 3:1. Die Entscheidung viel erst in der allerletzten Partie des Turniers, als beim Stand von 1,5:1,5 im Spiel gegen die Europaschule Falkensee, wenige Sekunden vor Ablauf der Bedenkzeit, Chingun am 1.Brett den Siegpunkt holte und damit riesigen Jubel unter allen mitgereisten Spielern, Eltern und Betreuern auslöste.

Pokal, Medaillen, Urkunden und die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft im Mai in Fiedrichroda waren der verdiente Lohn.

Nicht weniger überraschend war der 12. Platz der 2. Mannschaft. Nach 2 glatten 0:4 Niederlagen zum Auftakt zeigten alle eine hervorragende Moral (Leon spielte sogar trotz heftiger Erkrankung tapfer weiter) und ließen 3 Siege und 2 Unentschieden folgen. Das ergab 8:6 Punkt und Platz 12 (punktgleich mit Platz 8) im Feld der 28 Mannschaften.
Für die wohl allergrößte Überraschung sorgte unsere Mädchenmannschaft. Angeführt von unserer Leah holten die jungen Mädels bei Ihrem 1. Turnier auf Anhieb die Silbermedaillen und den Pokal für Platz 2 im Feld der 7 Mannschaften (Alter offen bis 20 Jahre !!)
Einen riesigen Glückwunsch an die Kinder und ein herzliches Dankeschön an das gesamte Betreuer-/Trainerteam (Frank Krüger, Frank Neumann, Benno, Niclas, Nathanael und Achim) sowie die mitgereisten, erschöpften Eltern.
Fotos und Tabellen gibt es auf der Seite Jugendschach Brandenburg.Jugendschach

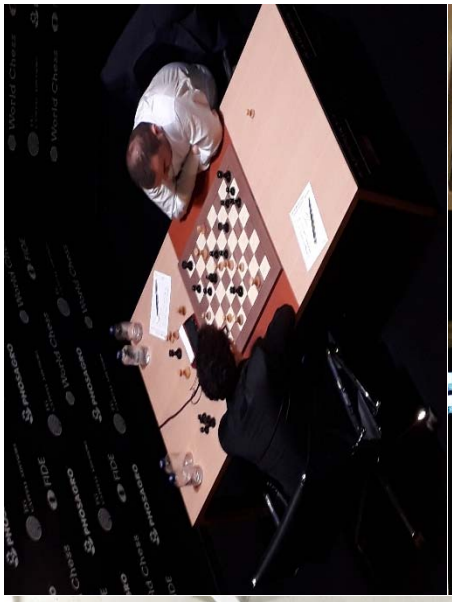
Blitz-LEM
Nun gibt es auch die Endtabelle der LEM-Blitz. Wer gegen wem gewann, ist hier einzusehen:

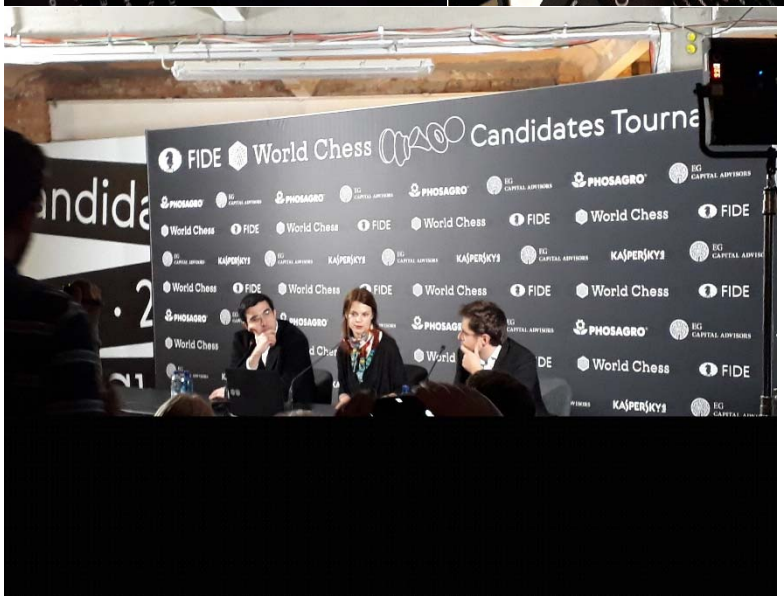
Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Punkte	S
1.	Hansch,Stephan	2205	**	1	½	½	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13.0	8
2.	Rehberg,Raphael	2278	0	**	1	½	½	1	1	1	1	½	1	1	1	1	1	1	12.5	8
3.	Hansch,Karsten	2268	½	0	**	½	1	1	½	1	½	1	1	1	1	1	1	1	12.0	7
4.	Schöne,Ralf	2260	½	½	½	**	½	1	1	½	1	½	½	1	1	1	1	1	11.5	7
5.	Mätzkow,Maximilia	2185	1	½	0	½	**	0	1	0	0	1	½	1	1	1	1	1	9.5	5
6.	Hänsel,Marvin	1951	0	0	0	0	1	**	0	½	1	1	1	1	1	1	1	1	9.5	4
7.	Faust,Adrian	1904	0	0	½	0	0	1	**	½	1	1	½	0	1	1	1	1	8.5	4
8.	Hansch,Torsten	2120	0	0	0	½	1	½	½	**	½	½	½	1	0	1	½	1	7.5	4
9.	Illner,Kristof	2086	0	0	½	0	1	0	0	½	**	1	0	1	1	1	1	½	7.5	4
10.	Hein,Carsten	2198	0	½	0	½	0	0	0	½	0	**	1	1	1	1	1	1	7.5	3
11.	Germann,Heike	2049	0	0	0	½	½	0	½	½	1	0	**	0	1	0	½	1	5.5	3
12.	Bennewitz,Bernhar	1937	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	**	1	0	1	½	4.5	2
13.	Tschernatsch,Joha	1482	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	**	1	1	1	4.0	1
14.	Zander,Sven	1762	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	**	1	1	4.0	1
15.	Paliy,Margaryta	1660	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	½	0	0	0	**	½	1.5	7
16.	Rettig,Maik	2015	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	½	0	0	½	**	1.5	6

Kandidatenturnier
Wie angekündigt waren einige Hellas-Spieler am Montag bei der dritten Runde im Kühlhaus Berlin.
Die Stars hautnah zu erleben war das Ziel und das wurde auch erfüllt. Sicherlich ist die Organisation einer solchen hochkarätigen Veranstaltung noch ausbaufähig, im Vordergrund aber stehen die Spieler und die Partien.
Und hier durften sich Benno, Mario, Achim und Marvin ein wahrliches Feuerwerk anschauen.

Der alteingesessene Meister Wladimir Kramnik überspielte den vermeintlichen Geheimfavoriten Levon Aronian in 28 Zügen! Die Art und Weise wie Kramnik zu Werke ging, war schon beeindruckend und weckt die Vorfreude auf die weiteren Matches! Diejenigen, die lieber zuhause bleiben, sei die Übertragung von Chess24 empfohlen. Hier gibt es zwar keine Live-Bilder, aber dafür sind die Partien kostenlos.





Vorschau
Sonntag heißt es wieder "??Ran an das Brett". Die Liga steht auf dem Programm.
Die Erste muss bei Rochade Potsdam antreten. Unsere Zweite empfängt unsere Schachfreunde aus Oberkrämer.
Allen Akteuren maximale Erfolge!

11. März 2018
Blitz LEM
Nach dem Top-Ergebnis gestern ging es heute für Hellas weiter. Marvin war bei der Landeseinzelmeisterschaft im Blitzschach angetreten. In Potsdam fanden sich 16 Spieler ein. Am Ende landete Marvin mit 9,5 aus 15 auf den sechsten Platz. Wirklich "Große" konnte er

dabei leider nicht besiegen, mit Niederlagen gegen Rehberg, Schöne, die Hansch-Brüder und Faust gelangen keine Riesenüberraschungen. Dennoch eine gute Leistung!

Kandidatenturnier
Wie bereits angekündigt läuft in Berlin zur Zeit das Kandidatenturnier. Gestern gelangen bereits drei Entscheidungen bei nur einem Remis. Auch einige unserer Spieler werden sich das Kiebitzen nicht nehmen lassen und fahren morgen ins Kühlhaus. Mario, Achim, Bernd, Benno und Marvin werden sich sicherlich den ein oder anderen Trick abschauen können:-)

10. März 2018
+++EILMELDUNG+++ Brandenburger Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft
85 Teams gingen an den Start und die erste Mannschaft des LDVC hat in der Altersklasse .-4. Klasse den sensationellen zweiten Platz erkämpft und fährt damit zur deutschen Meisterschaft nach Friedrichroda! Das zweite Team schaft es mit 7 Mannschaftspunkten auf den 12. Platz. Insgesamt gingen 28 Teams an den Start.
Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!!!

Weitere Details folgen...

6. März 2018
Wochenende
Nicht nur unsere jüngsten Talente **(Schulschachmeisterschaft)** und die ganz ganz schnellen Blitz **(LEM Blitz)** sind am Wochenende aktiv. Auch die Top-Elite der Welt, abgesehen von Weltmeister Magnus Carlsen, sind ab Samstag in Berlin am Start. Hier findet nämlich die nächsten zwei Wochen das **Kandidatenturnier** der FIDE statt, bei dem der Herausforderer von Magnus Carlsen ermittelt wird. Der Sieger des Kandidatenturniers darf dann beim nächsten WM-Kampf den Norweger herausfordern.
Verlinkt ist dazu die Turnierseite des deutschen Schachbund. Hier könnt ihr alle Infos, vom Zeitplan bis zu den Teilnehmern, erhalten. Viel Spaß beim Stöbern oder besser noch, beim direkten Zuschauen direkt an den Brettern in Berlin! So nah kommt man den Tops-Stars des Schach wahrscheinlich nur selten... WM Kandidatenturnier Berlin

Nauener-Blitz
Die Tabelle ist nun aktualisiert: Nauener-Blitz

26. Februar 2018
Update Hellas I
Am gestrigen späten Abend rief Sportfreund Michael Fuhr bei unseren Mannschaftsführer Frank an und gab wie erwartet seine Partie gegen Klaus verloren. Somit verliert unsere Erste nur mit 3,5 zu 4,5, das Ergebnis ist damit offiziell.

Licht und Schatten in den Hellas-Reihen
Beginnen wir heute mal mit unserer Zweiten. Unsere acht Männer traten heute zur Begegnung beim Favoriten in Wittstock an und sorgten stark ersatzgeschwächt für eine Sensation. Insgesamt gelang ein starker 5:3 Auswärtssieg. Jens, der gefühlte fünf Jahre kein Schach mehr spielte, gelang an Brett acht ein Sieg! Dazu kamen die Siege von Niclas und Erhard an den Brettern sieben und zwei. Bernd, Ulli, Benjamin und Torsten trennten sich remis. Lediglich Steve verlor seine Partie. Herzlichen Glückwunsch an unsere Zweite, dieser Sieg katapultiert das Team mit sieben Mannschaftspunkte auf den fünften Tabellenrang.

Hellas I unterliegt gegen den Potsdamer SV Mitte
Auf unsere Erste kam das erwartet schwere Spiel zu. Es waren bereits zwei Stunden gespielt, da endete die erste Begegnung am siebten Brett. Christian wickelte mit schwarz ins Damenendspiel bei gleicher Bauernstruktur ab, dieser halbe Punkte war immerhin schon einmal etwas auf der Habenseite von Hellas. Eine Stunde später setzte sich der Favorit dann erstmals ab, Mario spielte am dritten Brett gegen Heiko Schäfer. Dieser schob seinen weißen a-Bauern bis nach a6, blockierte später mit Lb7 den Bauern auf a7 und holte sich diesen nur wenig später mit dem schwarzfeldrigen Läufer ab. Die Stellung war tot, 0,5-1,5. Das nächste Remis verbuchte Marvin, er stand relativ gut, konnte seinen Läufer auf b2 aber nie zwingend gegen die offene Königsstellung des Schwarzen formieren. Nach dem erzwungenen Schwerfigurenabtausch blieben jeweils zwei Läufer und sechs Bauern übrig, 1-2. Nach 3:45 Stunden musste Hellas die zweite Null verkraften, Achims Gegner hatte einen Turm gegen Springer und Läufer getauscht. Dazu musste Achim noch mit zwei Minusbauern umgehen, trotz aller Widrigkeiten stand Achim gut und konnte den schwarzen Druck parieren. In einer furiosen Stellung wollte Achim dann nicht zuletzt wegen des gegenwärtigen Spielstands dem sicheren Remis entfleuchen und suchte aggressiv die Entscheidung, Schwarz kam zum Läufergewinn, tauschte die Damen ab und gewann. Nun überschlugen sich die Ereignisse. Bei Benno ging es in die Zeitnotschlacht am ersten Brett, Benno konnte einen Bauern gewinnen und stand nun aktiv. Gleichzeitig sollten auch am achten Brett noch fünf Züge gespielt werden, Michael Fuhr und Klaus hatten jeweils noch 30 Sekunden auf der Uhr. Nach weiteren Zügen, wobei niemand mehr mitschrieb, reklamiert Klaus Gewinn nach Zeit, 2 Stunden waren um, just in dem Moment macht schwarz den 40. Zug. Nun musste die Partie nachgespielt werden, nach wenigen Minuten zeigt sich, dass Klaus wirklich beim 40. Zug angekommen war. Insofern eigentlich Sieg, wobei beide Spieler - trotz Reklamation - noch einen Zug weiterspielten und erst dann die Zeit anhielten. Da für Potsdam SV Mitte im direkten Duell mit Oranienburg jeder Brettpunkt zählt, kam es in der Folge zu unterschiedlichen Auffassungen der Situation. Was am Ende dabei rumkommt, steht noch in den Sternen. Hält man sich an die FIDE-Regel Nr. 6.8, ist die Lage eindeutig und Klaus gewinnt. Vorweggenommen sei, dass dies konkret nicht über den Mannschaftssieg entscheiden würde, Potsdam war heute einfach zu stark. In dem geschilderten Wirrwarr kam es zu drei weiteren Entscheidungen an den anderen Brettern. Peter spielte remis, er stand aggressiv aktiv mit g4 und h4 aus der Eröffnung heraus. Selbst das Endspiel sah hinreichend gut aus, Peter stand aktiver und schob seinen a- und b-Bauern bis nach a6 bzw. b5. Beide Springer egalisierten sich dann in der Folge, sodass das Remis wohl gerecht war. Zeitgleich verwerte dann Benno seinen Vorteil, er tauschte noch seinen Springer gegen den weißen Turm und gewann die Partie. Frank tauschte in seiner Partie früh Springer und Läufer gegen einen Turm. Adrian Faust, der eine beachtliche Saison spielt (6/6) stand aber immer aktiv und hatten mit seiner Damen-Läufer-Batterie starken Druck gegen h8 und g7. Im richtigen Moment fand Frank dann noch das vorerst rettende g5, Adrian aber blieb ruhig, erhöhte zunehmend den Druck und gewann, 7/7, Respekt! In Summe steht entweder eine 3 zu 5 oder aber 3,5 zu 4,5 Niederlage, trotzdem hat man sich heute gut verkauft und kann darauf aufbauen.Ligabetrieb

24. Februar 2018
Sondertraining Nummer 1
Das war mal ein PowerVormittag. 8 Kids fanden sich am Samstag zwischen 9 und 13 Uhr im FGZ ein, um unter Achim, Benno, Niclas und Nathanael die Feinheiten des Doppelangriffs und der Fesselung kennenzulernen. Die Eltern sorgten für das leibliche Wohl an diesem Tag. Nach 3,5 Stunden ging es dann noch ins Schach-Sprint-Match mit 15 Minuten Bedenkzeit im vier gegen vier. Am Ende gewannen beide Teams jeweils ein Spiel, 1:1, fairer Abschluss. Nun hoffen wir, dass unsere Teams bei der Schulschachlandesmeisterschaft gut mithalten können. Großen Dank an alle Akteure und Helfer!

Nauener-Stadtmeisterschaft
In der fünften Runde wurden am Donnerstagabend drei Partien ausgespielt. Niclas verlor gegen Ulli und Bernd gewann gegen Benjamin. Die Partie von Michael und Achim wird in zwei Wochen ausgetragen, da am kommenden Donnerstag die nächste Runde des **Nauener-Blitz** auf dem Programm steht.

Liga-Alltag
Morgen muss unsere Erste gegen den Ligaprimus von Potsdam Mitte ran. Hier kann man eigentlich frei aufspielen, da unser Team gegen die starken Gäste nicht die Favoritenrolle einnimmt. Hinzu kommen noch kurzfristige Ausfälle, die wir aber hoffentlich gut kompensieren können. Lassen wir uns überraschen, vielleicht sorgt ja nicht nur das deutsche EishockeyOlympiaTeam am morgigen Sonntag (um 5 Uhr!!!) für eine weitere Sensation! Unsere Zweite will den positiven Trend weiterführen und auch in Wittstock punkten. Das wird schwer, jedoch ist auch hier nichts unmöglich. Allen Spielenden viel Erfolg!

16. Februar 2018
Stadtmeisterschaft
Am gestrigen Abend wurde im vorgezogenen Spiel der Stadtmeisterschaft die Begegnung von Mario gegen Marvin ausgetragen.
Mario eröffnete mit Sc3 worauf Marvin mit Sf6 antwortete. Nach einigen Eröffnungszügen ergab sich eine beiderseits gut entwickelte Stellung, wobei Schwarz etwas harmonischer stand. Im 11. Zug forcierte Mario Ungleichgewicht und spielte d4. Nach Öffnung des Zentrums kam Marvin zu Sh5 und drohte mit Sf5 den weißfeldrigen Läufer zu fressen.
Nun sah Schwarz nach Sxg3 einen Bauerngewinn nach cxb, axb, Lxe3, Dxe3 und Lxc4, vergaß jedoch, dass der Läufer nicht nur durch den Ta1, sondern auch durch seinen Kompagnon auf f1 zu fesseln ist. Das hatte die Folge, dass der schwarze Bauer auf a6 neben dem Brett Platz nehmen durfte. Mario vereinfachte dahingehend die Stellung. Im Zug 30. Zug kam die schwarze Idee, die weiße Dame auf c3 mittels Sa5 zu vertreiben, Dxc5 sollte am Abzugsschach auf b6 scheitern... Dumm nur, wenn man dank f6 selbst im Schach steht...
Somit verlor Marvin den Bauern in einer ansonsten noch hoffnungsvollen schwarzen Stellung. Nach Damentausch wickelte Mario die Stellung in Zeitnot zu schnell ab, sodass Schwarz den Bauern zurückgewann und sich beide gegen 22 Uhr auf das Remis einigten.
Mario-Marvin

12. Februar 2018
Doppelsieg am Sonntag
Ein erfolgreicher Sonntag liegt hinter unseren beiden Mannschaften. Die Erste egalisierte ihr Debakel vom Vorjahr und gewann gegen Kirchmöser mit 4,5 zu 3,5. Die zweite spielte zuhause ebenfalls stark auf und gewann gegen Cassia Falkensee eindeutig mit 5,5 zu 2,5, aber der Reihe nach…

Die Aufregung war an diesem Tag bereits vor 10 Uhr groß. Aufgrund unglücklicher Umstände war für das FGZ und dem Spiel unserer Zweiten kein Schlüssel zur Hand. Insofern war Teamleiter Torsten und TeamManagerSpieler Achim schon vor Spielbeginn on fire. Das wirkte sich auch direkt auf das erste Ergebnis in Brandenburg auf, Achim spielte eine entspannte Eröffnung und bot sogleich Remis an, sein Gegenüber, Günther Thiele, zögerte nicht lang und nahm dieses Angebot an. Nach ca. zwei Stunden erkämpfte Christian an Brett acht den ersten vollen Zähler. Aus der Eröffnung heraus konnte er die Initiative an sich reißen und fesselte den weißen Springer auf c3, nach dem starken Sd7 und dem schwachen weißen a3 (um den Läufer auf b4 zu begegnen, was aber aufgrund des hängenden Ta1 nicht

funktionierte), kam Christian zur Bauerngabel auf g5 und gewann die Leichtfigur, 1,5:0,5. Fast im Gleichzug bot auch Benni seinem Gegner das Unentschieden an, in einer ausgeglichenen Stellung nahm Klaus-Dieter Kühne diesen halben Punkt mit. Den nächsten Hellas-Siegt steuerte Benno am ersten Brett bei, Benno kam mutig aus der Eröffnung, hatte seine Springer auf c3 und f3 sowie die Läufer auf e3 und d3 platziert. Davor organisierte sich die Bauernarmee auf c4, d4, e4 und f4! Dem Druck am Königsflügel musste schwarz begegnen, nach schwarzer langer Rochade formierte sich Benno gegen den Damenflügel und suchte dort die Entscheidung. Nach dem seine Dame auf a8 Platz genommen hatte und sein Läufer auf a6 einschlug, drohte Matt in zwei mittels Txe7, 3:1! Weiter ging es nun mit Peter, auch er zeigte leicht aggressive Züge und griff die schwarze Königsstellung mit g4, h4 und f4 an. Der f-Bauer sollte bis nach e7 vordringen und den schwarzen Turm gewinnen, 4:1! Nun spielten noch drei Bretter und wir benötigten noch einen halben Punkt. Bei Mario sah es die gesamte Partie lang eher ernüchternd aus, er kam nie wirklich in das Match, weiß hatte im Schwerfiguren-Springer-Endspiel zwei Bauern mehr, sorgte für starken Druck gegen 36 und f7 und Mario gab wenig später auf. Nun lagen die Hoffnungen auf Frank und Marvin. Frank spielte furios, platzierte im Mittelspiel seinen Läufer auf a8 und agierte gleichzeitig mit Sg4 sowie Sd5 und der Dame auf h4. In dieser Zeit spielte weiß stets genau, gewann einen Bauern und später eine Leichtfigur. Frank versuchte sich ins Dauerschach zu retten, dies gelang jedoch nicht und so stand gegen halb drei auch hier die 0, nur noch 4:3! Somit musste Torsten Schwarze am zweiten Brett für Kirchmöser unbedingt gewinnen. Schwarze spielte mit weiß und hatte aus der Eröffnung gutes Figurenspiel mit dem Läuferpaar. Marvins Verteidigung war jedoch konstant und auch seinen zurückhängenden e-Bauer konnte er stets verteidigen. Nach Abtausch des weißfeldrigen Läufers war die Spannung relativ abgeflacht. Weiß versuchte noch mit Th6 in die Stellung einzudringen, Tf7, Lf8, e6 und Kd6 hielten jedoch alle schwarzen Steine beisammen und so konnte nichts mehr anbrennen. Insgesamt also ein 4,5 zu 3,5 Sieg, der am Ende knapper wurde als eigentlich nötig.

Hellas II mit Sieg gegen Falkensee

Nach dem das Schlüsselproblem behoben war, konnte das Match gegen Falkensee beginnen. In dieses Spiel ging man als vermeintlicher Favorit, da Cassia bis dato noch keinen einzigen Mannschaftspunkt erkämpft hatte. Bereits um 12:40 Uhr stand es auch schon 3:2 für die Hausherren, Benjamin, Ulli und Steve hatten ihre Partien gewonnen. Bernd verlor bis dahin am zweiten Brett gegen Paul Rogge, Niclas hatte das Nachsehen am achten Brett. Blieben somit noch Martin am Spitzenbrett, Thomas und Erhard für 1,5 Punkte. Thomas stand sehr aktiv und hatte damit gute Chancen, Erhard hatte zu mindestens Ausgleich und Martin stand auf dem latschen mit einem Bauern weniger. Souverän führte Thomas sein Spiel zum Sieg, 4.2! Martin kam besser in die Partie und bekam gegenspiel, in der Zeit erzielte Erhard den letzten halben Punkt und zu guter Letzt packte auch Martin noch einen aus und gewann gegen Carsten Stelter. Unterm Strich steht ein 5,5 zu 2,5 Sieg, der gleichzeitig den sechsten Tabellenplatz bedeutet.

Herzlichen Glückwunsch! Bereits in zwei Wochen, am 25. Februar geht es für die Zweite zu unseren freunden nach Wittstock (5.), die Erste empfängt den Tabellenführer Potsdamer SV Mitte.

8. Februar 2018

Kinderschach

Bei den Kids gab es heute ein 90-minütiges Powertraining. Benno sorgte mit seiner Trainingseinheit für höchste Konzentration im FGZ und fesselte die Kinder quasi geistig ans Brett. Taktische und positionelle Feinheiten wurden geübt und vertieft. Das nächste Turnier steht bald in den Startlöchern und bei der bisherigen Entwicklung können wir so einiges erwarten...

Nun ist auch Runde vier der Stadtmeisterschaft komplett
Soeben gingen die letzten beiden Paarungen der vierten Runde der Stadtmeisterschaft zu Ende. Niclas stand mit schwarz gegen Michael seit dem dritten Zug schlecht, allerdings gelang es ihm seinen Läufer im Schwerfigurenspiel zentral zu positionieren, sein Zentrumsbauern stützte diesen auch noch und so erzielte er trotz schlechter Bauernstruktur Ausgleich. Michael fand keinen Gewinnweg und beide einigten sich auf das Remis. In der zweiten Partie spielte Frank mit weiß gegen Benjamin. Benjamin stellte seinen König nach d7 und platzierte seine Türme auf h8 und g8. Seine Bauernarmee stürzte mit h4, g5 und h5 gen weißen König, zudem opferte er eine Leichtfigur und nahm so den weißen Königsflügel auseinander. Frank gelang es keinen adäquaten Angriff zu kreieren und ergab sich mehr oder weniger seinem Schicksal. Benjamin hatte letztendlich die Wahl zwischen Sxf3 mit Gewinn oder De4 mit Gewinn, nur Dame b5 durfte er nicht spielen, da Frank somit noch einen taktischen Kniff in der Tasche hatte und mittels Se5 einen unangenehmes Schach geben konnte. Und... es kam natürlich wie es kommen musste, Benjamin spielte Db5 und gab zwei Züge später auf. Schade, so schnell kann es gehen, der Raum zwischen Sieg und Niederlage ist manchmal ziemlich klein...Nauener Stadtmeisterschaft

Liga
Nächsten Sonntag, den 11. Februar stehen die nächsten Punktspiele an! Termine & Fotos

3. Februar 2018
Hellas-Blitz
Acht Hellas-Spieler traten Donnerstag zur fünfte Runde des Nauener-Blitz an. Den gemeinsamen ersten Platz erreichten mit jeweils 6 aus 7 Mario und Marvin. Mario gewann das Duell gegen Marvin, zeigte dann aber in der letzten Runde Nerven und verlor gegen Frank. Beiden Spielern auf den Fersen war Achim, der mit 5 aus 7 folgte. Frank landete als Dritter mit vier Punkten dicht dahinter.Nauener-Blitz

28. Januar 2018
Hellas-Nachwuchs unterwegs
Am vergangenen Freitag war unsere Nachwuchsabteilung wieder beim Grand-Prix in Falkensee an den Start gegangen.
Zum ersten Mal schaffte es Shams in die Top-Ten des Turniers und gewann zu dem den dritten Platz in der U9 mit 5 aus 7. Marah kam auf satte 3,5 Punkte und wurde damit das drittbeste Mädchen des Turniers (Gesamtbeteiligung 110 Kinder!). Niclas, der in der U21 antrat belegte ebenfalls den dritten Platz. Alle anderen Spieler, die bei uns trainieren, erzielten jeweils ihre Bestleistungen im Turniervergleich aller bisher gespielten Grand-Prix-Veranstaltungen.

21. Januar 2018
Unsere Erste lässt Falkensee nicht den Hauch einer Chance...
und gewinnt deutlich mit 6:2! Den Punkteregen eröffnete heute Mario, der nach ca. 2 Stunden den ersten halben Zähler einfuhr. Sein Gegenüber tauschte im Mittelspiel viel Material, am Ende blieb ein T-L-Endspiel mit gleicher Bauernanzahl welches wahrscheinlich nicht mehr zu gewinnen war. Zeitgleich folgten unsere Bretter 5 und 6. Achim und Frank siegten und so

stand es bereits 2,5-0,5. Frank spielte trotz gesundheitlicher Einschränkung souverän und gewann recht schnell einen Bauern gegen Horst Mohr. Im Mittelspiel platzierte er seine beiden Läufer sehr effektiv auf den langen Diagonalen und hatte zeitgleich immer einen vorgerückten Bauern auf d6. Schwarz konnte diesen permanenten Druck nicht mehr standhalten und Frank gewann. Bei Achim sah es zunächst ausgeglichener aus, seine Türme auf a8 und b7 wirkten etwas gehemmt, wenn gleich sie die Aufgabe der Verteidigung des a7 Bauern erfüllten. Nach einiger Zeit tauchten Achims Läufer und Springer gefährlich im weißen Lager auf. Weiß gab auf. Nun folgte der an diesem Tag einzige Lichtblick des Falkenseer Team, Gerd-Wolfram Schulz nutzte eine Ungenauigkeit von Marvin, der zu früh a4 spielte und somit seiner Läuferentwicklung, der Rochade und einen verlustig gegangenen Bauern immer hinterher rannte. Schwarz spielte die Stellung ohne Mängel und so stand es 2,5-1,5.
Hellas lief sich davon aber nicht beirren. Martin gewann am achten Brett gegen Reinhard Petrykowski. Im Turmendspiel mit drei Mehrbauern ließ er dem Schwarzen keine Chance. Peter spielte stark in einer zeitweise konfusen Stellung. Hier spürte man Peters langjährige Erfahrung, er gewann am Königsflügel einen Springer, ließ weiß nicht in die Stellung eindringen und entschied das Spiel mit seinen Schwerfiguren auf der f-Linie. Benno ließ sich recht schnell einen Doppelbauern auf der f-Linie verpassen, das daraus starke Zentrum sollte am Ende dann die Partie entscheiden. Der schwarzfeldrige Läufer auf b7 schielte die gesamte Zeit bis zum Feld g2, nach dem weißen h3 gewann Benno eine Qualität und drohte später mit dem Opfer Dh2 Matt. Es fehlte nur noch Benni. Benni wählte die französische Eröffnung und kam irgendwann selbst zu e5. Nun stand er gut, verpasste aber in der Folge seine Türme ins Spiel zu bringen. Eben dies gelang weiß, Jörg Schnellknecht gewann einen Bauern und stand im folgenden Turm-Springer-Endspiel besser. Benni jedoch nutzte trotz Zeitnot (9 Sekunden für 3 Züge) und am Ende nur noch 54 Sekunden auf der Uhr, jede erdenkliche Möglichkeit, um Weiß das Leben schwer zu machen. Schließlich spielt er remis, da er seinen Turm gegen den Bauern und einen Springer abtauschen konnte (Bei 1:23 Minute hatte Benni sogar noch die Gewinnmöglichkeit!). Am Ende steht ein nie gefährdeter Heimsieg, hierauf lässt sich aufbauen.

Hellas II verliert in Eberswalde knapp
Unsere Zweite musste sich in Eberswalde beim Spitzenreiter knapp mit 3,5-4,5 geschlagen geben. 3,5 Brettpunkte sind somit eine beachtliche Leistung. Einzelheiten sind hier einsehbar.
Liga 2017

19. Januar 2018
Zwei Siege für schwarz in Runde 5
Achim gewann gestern Abend mit den schwarzen Figuren gegen Bernd. Bernd eröffnete die Partie mit dem d-Bauern und ließ wenig später c4 und e4 folgen.
Weiß stand recht passabel, war gut entwickelt und schwarz hatte mit seinem schlechten Läufer auf c8 Probleme. Nach Db6, Se4 und c5 bekam Achim etwas Luft zum Atmen. Nach einer kleinen taktischen Abwicklung gewann Schwarz einen Bauern. Bernd übersah wenig später eine Springergabel und gab auf. In der zweiten Partie spielte Ulli gegen Marvin. Entgegengesetzte Rochaden im Franzosen und ein sehr aggressives schwarzes Spiel ließen die weißen Angriffschancen im Keim ersticken. Marvin agierte mit f6, g5, h5, h4 relativ zügig am Königsflügel und gewann in der erzwungenen Abwicklung eine Qualität. Den weißen Ausgleich verpasste Ulli, als er auf ein Schach mit Dg6 seine Dame nach g2 Zwischenzug. Spielt er hier Kf1, hat er die eindeutige Verluststellung sofort ausgeglichen. Nach Dg2 und Tg5 war die Partie entschieden.

Nach Kf1 kann schwarz nicht einfach auf h2 nehmen. Es folgt dann Txd5, Ke7, De3+, De6, Dg5+... sehr unangenehm. Schwarz müsste auf Txh2 verzichten und Dh6 spielen, wonach weiß noch etwas schlechter, aber deutlich besser als nach Dg2 steht. Nauener Stadtmeisterschaft

LigaAlltag

Sonntag steht der erste Spieltag im neuen Jahr auf dem Programm. Unsere Zweite wird die Reise nach Eberswalde antreten, unsere Erste empfängt im Havelland-Derby das Team aus Falkensee. Allen Akteuren maximale Erfolge!

12. Januar 2018

4. Runde Nauener-Stadtmeisterschaft komplett

Am gestrigen Abend wurden die letzten beiden Spiele der vierten Runde im FGZ ausgetragen. Mario spielte mit weiß gegen Uli. Beide Spieler entschieden sich zur langen Rochade, es entwickelte sich ein Mittelspiel in dem Uli mit D+S+S und Mario mit D+S+L kämpften. Mario entschloss sich irgendwann zum Abtausch des Läufers. Man hatte aber das Gefühl, dass Uli auch nach diesem Manöver noch etwas besser stand. Der Springer besaß eine Vielzahl an Feldern, die Bauernstruktur war trotz eines Doppelbauern auf der g-Linie kompakt. Mario schaffte es, seinen e-Bauern nach einem zweifelhaften Damenausflug von schwarz, bis nach e7 zu schieben. In der Folge war dieser nicht mehr aufzuhalten, Uli gingen die Schachgebote aus und Mario gewann.
In der zweiten Partie spielte Marvin mit weiß gegen Michael. Marvin eröffnet mit beiden Zentrumsbauern und brachte Michael schnell aus dem Konzept. Nach dem schwarzen e6 und dem Ausflug des Sc6 nach b4, stand weiß bereits etwas besser. Mit diversen Tempogewinnen wurde die schwarze Dame nach d8, d7, b5, b6 und schließlich a7 vertrieben. Zeitgleich stärkte Marvin mit c4, d4 das Zentrum und entwickelte die Dame nach a4. Weiß gewann wenig später zwei Bauern, verhinderte die schwarze Rochade und wicklete in ein gewonnenes Turmendspiel ab. Nauener Stadtmeisterschaft

7. Januar 2018

Neujahrsturnier in Groß Schönebeck

Zum Turnier in die Schorfheide fuhren am Samstag Achim, Benno, Uli und Marvin. In der Gruppe A spielten genau 60 Teilnehme, wovon auch ein ganzer Teil Kinder teilnahmen. Benno war mit seiner ELO an Startplatz Nr. 1 gesetzt, dies weckte die Hoffnung, dass wir irgendetwas schon “mitnehmen” werden aus Groß Schönebeck. Nach einem einvernehmlichen Remis gegen Nils Werthmann und einer Verlustpartie gegen die gesetzte Nr. 2, Manfred Lenhardt, landete Benno aber nur auf Platz 5. Besser machte es Achim, er spielte in der letzten Runde gegen Marvin. Feststand, dass der Gewinner der Partie auf dem

dritten Platz landen würde. In einer sehr spannenden Partie, in der Marvin erst eine Qualität verlor und dann wiedergewann, war Achims Königsangriff zu stark und er gewann. Also Platz 3! Glücklicherweise blieb es bei dieser einzigen vereinsinternen Begegnung. Durch diese Niederlage landete Marvin, der ausschließlich an den ersten Brettern spielte und gegen die Nr. 2 gewann, aber gegen Nils verlor, auf dem 12. Rang. Uli spielte stark auf, erzielte in den ersten drei Spielen 3 Punkte, verlor im Anschluss, spielte dann remis und hatte bis dato 3,5 aus 5. Die letzten beiden Partien aber wurden verloren und Uli landet mit 50% im Mittelfeld. Insgesamt war es ein schönes Turnier, dass bedingt durch die hohe Anzahl von aufstrebenden jungen Talenten nie langweilig wurde. Einzelheiten gibt es sicherlich zeitnah auf der Website der Schachfreunde aus Groß Schönebeck: Schnellschach in Schorfheide

Achim bei der Siegerehrung. Herzlichen Glückwunsch.

Hier der dann archivierte **Saisonrückblick:**
SV Hellas Nauen - der Jahresrückblick 2017 zum Weihnachtsfest

5. Januar 2018
4. Runde Nauener-Blitz
In der vierten Runde Nauener-Blitz der Saison 2017/18 setzte sich mit 7,5 aus 9 am gestrigen Abend Mario durch und wurde Erster.
Ihm mit 7 Punkten auf der Spur war Benno, gefolgt von Achim und Marvin mit jeweils 6 Zählern.
In der Gesamtwertung liegt somit Marvin mit 6,5 Punkten vor Mario. Es zeichnet sich ein spannender Kampf um die Spitze ab.
Die fünfte Runde findet am 1. Februar 2018 statt. Die aktuelle Tabelle gibt es hier:Nauener-Blitz

Am Wochenende unterwegs:
Schnellschach mit FIDE-Auswertung in Groß Schönbeck
Morgen treten Achim, Uli, Benno und Marvin die Reise in die Schorfheide an.
Beim dortigen 10. Neujahrsturnier warten sieben Partien a 20 Minuten Bedenkzeit auf unsere Akteure.
Bisher sind für das A-Turnier 35 Spieler gemeldet, Benno ist mit seiner DWZ auf Platz Nummer zwei der Setzliste.
Viel Erfolg! Schnellschach in Schorfheide